

Gegenüberstellung zweier Wörterbücher
zu Phraseologismen und Sprichwörtern
der russischen Sprache

Einleitung	3
Das Wörterbuch der Phraseologismen in der russischen Sprache	5
Bedeutung des Wörterbuches	5
Der Begriff des Phraseologismus	5
Ziel und Inhalt des Wörterbuchs	5
Erklärung der Phraseologismen im Wörterbuch	6
Kriterien nach denen eine phraseologische Einheit erklärt wird.....	6
Verschiedene Erklärungen für einen Phraseologismus	6
Variationen phraseologischer Einheiten	7
Autorenspezifische Verwendung phraseologischer Einheiten.....	7
Die semantische und syntaktische Beschreibung des Phraseologismus	8
Feste und auf den Kontext bezogene Merkmale phraseologischer Einheiten.....	9
Etymologische Erklärungen im Wörterbuch	9
Beispiel einer etymologischen Erklärung	9
Bedeutung der etymologischen Erklärung	9
Darstellung der Phraseologismen im Wörterbuch	10
Anordnung der phraseologischen Einheiten im Wörterbuch	10
Anführung phraseologischer Einheiten im Wörterbuch.....	11
Semantische und strukturelle Umformungen phraseologischer Einheiten	12
Semantische Umformungen phraseologischer Einheiten.....	12
Strukturelle Umformungen phraseologischer Einheiten	14
Phraseologische Konfigurationen im Wörterbuch	16
Bedeutung der phraseologischen Konfiguration	16
Aktivierung der Semantik der phraseologischen Einheit.....	17
Fehlende Aktivierung der Semantik der phraseologischen Einheit	17
Struktur des Wörterbuches	17
Alphabetische Reihenfolge der phraseologischen Einheiten im Wörterbuch.....	17
Der Aufbau des Wörterbuchartikels.....	18
Klassifikation der Transformationen phraseologischer Einheiten im Wörterbuch.....	19
Das Wörterbuch der russischen Sprichwörter und Redewendungen	22
Bedeutung des Wörterbuches der Sprichwörter und Redewendungen	22
Ziel des Wörterbuchs	22
Besonderheit der Sprichwörter.....	22
Sprichwörter, geflügelte Wörter und Redewendungen im Wörterbuch.....	22
Arten von Sprichwörtern im Wörterbuch	23
Unterscheidung der Sprichwörter nach ihrer Motiviertheit	23
Kontextgebundene Sprichwörter im Wörterbuch	24
Varianten von Sprichwörtern	25
Begriff der Variante eines Sprichwortes	25
Umformungen eines Sprichwortes	25
Lexikalische und strukturelle Varianten eines Sprichwortes	26
Das Sprichwort im literarischen Text	26
Sprichwörter und phraseologische Einheiten.....	26
Position der Sprichwörter im Text	27
Im Wörterbuch behandelte Sprichwörter	27
Veraltete Sprichwörter	27
Entlehnte Sprichwörter.....	28
Geflügelte Wörter.....	28
Sprichwörter, die keinen Eingang ins Wörterbuch gefunden haben.....	28
Der Wörterbuchartikel	28
Anführung des Sprichworts in seiner Grundform	28

Varianten von Sprichwörtern im Wörterbuchartikel.....	28
Erklärungsprinzipien des Wörterbuchs	29
Illustrative Beispiele im Wörterbuch	30
Anhang des Wörterbuchartikels	30
Einleitung des Wörterbuchs	30
Schluss	32
Quellen	33

Einleitung

Der folgende Text befasst sich mit dem Aufbau und der Bedeutung der Wörterbücher *«Фразеологизмы в русской речи»* von A. M. Melerowitsch und W. M. Mokienko und *«Словарь русских пословиц и поговорок»* von W. P. Žukov. Der Text geht zuerst auf die Bedeutung des Wörterbuchs *«Фразеологизмы в русской речи»* ein. Das erste Kapitel „Bedeutung des Wörterbuchs“ enthält eine Erläuterung zum Begriff des Phraseologismus und definiert, welche Ziele dem Wörterbuch zugrunde liegen. Es wird ein Einblick in den Inhalt des Wörterbuchs geboten und erläutert, welche Phraseologismen im Wörterbuch behandelt werden.

Das zweite Kapitel „Erklärung der Phraseologismen im Wörterbuch“ befasst sich mit den Kriterien, nach denen ein Phraseologismus im Wörterbuch erklärt wird. Danach wird gezeigt, wie ein Phraseologismus auf unterschiedliche Weise erklärt werden kann und wie sich verschiedene Erklärungen auf das Verständnis des Phraseologismus auswirken.

Auf die Variationen von Phraseologismen wird im dritten Kapitel „Variationen phraseologischer Einheiten“ eingegangen. Der Leser erfährt, wie russische Autoren einen Phraseologismus in verschiedenen sprachlichen Zusammenhängen umgeformt haben. Danach wird dargelegt, wie der Syntax und die Semantik von Phraseologismen im Wörterbuch erklärt werden. Am Ende des Kapitels wird auf feste und auf den Kontext bezogene Merkmale von Phraseologismen eingegangen. Es wird beschrieben, was man unter festen und auf den Kontext bezogenen Merkmalen versteht und wie sich die Merkmale auf den Text, in den der Phraseologismus eingebaut wird, auswirken.

Die etymologischen Erklärungen des Wörterbuchs zu einem Phraseologismus werden im fünften Kapitel „Etymologische Erklärungen im Wörterbuch“ dargestellt. Zuerst wird eine etymologische Erklärung aus dem Wörterbuch angeführt und mit einem Kommentar versehen. Dann erfährt der Leser, wie die etymologische Erklärung zu einem Phraseologismus im Wörterbuch aufgebaut ist und welche Bereiche der Geschichte des Phraseologismus in der etymologischen Erklärung behandelt werden.

Das nächste Kapitel „Darstellung der Phraseologismen im Wörterbuch“ befasst sich damit, wie die Phraseologismen im Wörterbuch präsentiert werden. Es wird erläutert, wie die Phraseologismen im Wörterbuch angeordnet und welche Wörter für die Einordnung des Phraseologismus ins Wörterbuch ausschlaggebend sind. Im Kapitel wird auch erwähnt, in welcher grammatischen Form ein Phraseologismus im Wörterbuch erwähnt wird und welche Variationen des Phraseologismus in die Erklärung des Phraseologismus miteinbezogen werden, damit die Bedeutung des Phraseologismus vom Leser vollkommen erfasst wird. Im Kapitel zur Darstellung der Phraseologismen wird auch erwägt, ob es für das Verständnis der Bedeutung des Phraseologismus notwendig ist, den Phraseologismus im Wörterbuch mit einem Begleitwort anzuführen.

Nach dem Kapitel zur „Darstellung der Phraseologismen im Wörterbuch“ behandelt der Text die im Wörterbuch präsentierten semantischen und strukturellen Umformungen von Phraseologismen. Im Absatz zu den semantischen Umformungen wird zum Beispiel erläutert, wie der Phraseologismus je nach sprachlichem Kontext seine Bedeutung ändert. Im Zusammenhang mit strukturellen Umformungen wird zum Beispiel dargelegt, wie ein Phraseologismus um ein Wort ergänzt wird und wie sich dies auf die Bedeutung des Phraseologismus auswirkt.

Im Kapitel „Phraseologische Konfigurationen im Wörterbuch“ wird zunächst auf den Begriff „phraseologische Konfiguration“ genauer eingegangen. Danach wird anhand von Beispielen aus dem Wörterbuch dargelegt, wie die Semantik des Phraseologismus im sprachlichen Kontext aktiviert werden kann.

Das letzte Kapitel „Klassifikation der Transformationen phraseologischer Einheiten im Wörterbuch“ zum Wörterbuch *«Фразеологизмы в русской речи»* befasst sich mit der

Struktur des Wörterbuchs. Im Kapitel wird erläutert, wie der Artikel zu einem Phraseologismus im Wörterbuch aufgebaut ist. Am Ende des Kapitels wird eine Klassifikation der im Wörterbuch behandelten Transformationen von Phraseologismen angeführt.

Im ersten Kapitel „Bedeutung des Wörterbuchs der Sprichwörter und Redewendungen“ zum Wörterbuch *«Словарь русских пословиц и поговорок»* von W. P. Žukov gehe ich auf das Ziel des Wörterbuchs ein und erkläre, welchen Nutzen das Wörterbuch für Menschen, die sich mit der russischen Sprache beschäftigen, hat. Das Kapitel umfasst auch die Besonderheit der Sprichwörter hinsichtlich ihrer buchstäblichen und übertragenen Bedeutung. Außerdem gibt das Kapitel einen Überblick über die Begriffe Sprichwörter, Redewendungen und geflügelte Wörter und erläutert, wie diese Begriffe auseinandergehalten werden können.

Das Kapitel „Arten von Sprichwörtern im Wörterbuch“ gibt einen Überblick über die Verschiedenheit der Sprichwörter hinsichtlich ihrer Verwendung. Es wird erläutert, wie stark verschiedene Sprichwörter motiviert sind und wie sich die Motiviertheit von Sprichwörtern auf die jeweilige Erklärung im Wörterbuch auswirkt. Ein eigener Absatz ist jenen Sprichwörtern, die an einen bestimmten sprachlichen Kontext gebunden sind, gewidmet.

Am Anfang des Kapitels „Varianten von Sprichwörtern“ steht eine Erklärung zum Begriff Variante eines Sprichwortes. Danach wird gezeigt, wie ein Sprichwort umgeformt werden kann und wie sich die Semantik des Sprichwortes durch die Umformung ändert. Am Ende des Kapitels wird auf die Begriffe lexikalische und strukturelle Varianten eines Sprichwortes eingegangen.

Der Textabschnitt „Das Sprichwort im literarischen Text“ widmet sich der Verwendung von Sprichwörtern in der Literatur. Zuerst wird auf den Unterschied in der Verwendung von Sprichwörtern und Phraseologismen in literarischen Texten eingegangen. Danach wird erklärt, wie sich die Wortfolge im Sprichwort je nach Position des Sprichwortes im Text verändert und wie sich dies auf die Bedeutung des Sprichwortes auswirkt.

Das Kapitel „Im Wörterbuch behandelte Sprichwörter“ enthält eine Klassifikation der im Wörterbuch behandelten beziehungsweise vom Wörterbuch ausgeschlossenen Sprichwörter.

Der Artikel zu einem Sprichwort im Wörterbuch *«Словарь русских пословиц и поговорок»* wird im letzten Kapitel meiner Arbeit „der Wörterbuchartikel“ analysiert. Das Kapitel enthält Informationen darüber, wie das Sprichwort und die Varianten eines Sprichwortes im Wörterbuch angeführt werden. Danach wird auf die Prinzipien, nach denen ein Sprichwort im Wörterbuchartikel erläutert wird, eingegangen. Der letzte Abschnitt des Kapitels „der Wörterbuchartikel“ behandelt die im Wörterbuchartikel angeführten illustrativen Beispiele, den Anhang des Wörterbuchartikels und die Inhalte der Einleitung des Wörterbuchs.

In meiner Arbeit will ich die Wörterbücher *«Фразеологизмы в русской речи»* und *«Словарь русских пословиц и поговорок»* gegenüberstellen. Die Arbeit soll eine Orientierungshilfe beim Umgang mit den Wörterbüchern sein und den wissenschaftlichen Wert der Wörterbücher hervorheben. Zusätzlich gibt die Arbeit vielseitige Informationen zu der Definition, der Klassifikation und der Anwendung von Phraseologismen und Sprichwörtern in der russischen Sprache.

Das Wörterbuch der Phraseologismen in der russischen Sprache

Bedeutung des Wörterbuches

Der Begriff des Phraseologismus

Die Phraseologie ist jener Teilbereich der russischen Sprachwissenschaft, der sich mit der Erforschung von Phraseologismen beschäftigt. Als Phraseologie wird auch der Gesamtbestand der Phraseologismen einer Sprache bezeichnet (Eismann in Jachnow 1999, 321). Die Basis aller phraseologischen Wörterbücher ist eine detaillierte Analyse der phraseologischen Semantik und der morphologisch-syntaktischen Struktur der phraseologischen Einheiten. Die Betrachtung des phraseologischen Bestands der russischen Sprache und die Erschließung der russischen dialektalen und historischen Phraseologie sind unumgänglich für die Erstellung eines phraseologischen Wörterbuchs. Unter einem Phraseologismus versteht man nach Šukov ein Wort oder eine Wortverbindung mit übertragener Bedeutung (Žukov 2007, VI). Der Begriff phraseologische Einheit umfasst den Phraseologismus, die zu ihm synonymen Ausdrücke und die phraseologischen Varianten des Phraseologismus (Melerovič et al. 2001, 3). Bei der Analyse einer phraseologischen Einheit muss man unbedingt auch die Verwendung des Phraseologismus in Literatur und Publizistik ins Auge fassen. Durch den Spiegel der Literatur kann man den semantischen Wandel eines Phraseologismus nachvollziehen und herausfinden, welche Bedeutungen dem Phraseologismus im Laufe seiner Geschichte zugeordnet wurden. Oft werden Phraseologismen von einzelnen Schriftstellern modifiziert und an ihre literarischen Bedürfnisse angepasst. Wenn Schriftsteller und an der russischen Sprache interessierte Menschen das phraseologische Wörterbuch benutzen, lernen Sie die stilistische Vorgangsweise der Meister der russischen Literatur kennen. Die intensive Auseinandersetzung einzelner Personen mit Phraseologismen und der russischen Literatur trägt dazu bei, dass die allgemeine russische Sprachkultur verfeinert und erhöht wird.

Ziel und Inhalt des Wörterbuchs

Das Wörterbuch *«Фразеологизмы в русской речи»* von Melerovič und Mokienko, im Folgenden nennen wir es Wörterbuch, versucht die Phraseologismen in ein System einzuordnen. Die Kriterien für die Einordnung sind Werke unterschiedlicher Stilarten bzw. verschiedener literarischer Genres, in denen der Phraseologismus in seinen unterschiedlichsten Varianten vorkommt. Das Wörterbuch erklärt neben der Bedeutung der phraseologischen Einheiten auch die Situationen, in denen die phraseologische Einheit verwendet wird. Zu jeder phraseologischen Einheit des Wörterbuches gibt es einen Artikel, in dem einige Beispiele zur Verwendung des Phraseologismus in der russischen Sprache angeführt werden. Neben der Bedeutung des Phraseologismus und seiner Anwendung in der Sprache wird im Artikel erklärt, nach welchen Kriterien die phraseologische Einheit eventuell umgeformt werden kann und welche stilistischen Möglichkeiten sich dem Autor durch die Umformung bieten.

Das Wörterbuch enthält hauptsächlich feste Wortverbindungen, die eine völlige Umdeutung ihrer ursprünglichen Bedeutung erfahren haben. In das Wörterbuch werden jene Wortverbindungen aufgenommen, die in der gegenwärtigen russischen Literatursprache stark verbreitet und von einer Reihe bekannter Autoren verwendet und umgedeutet worden sind. Das Wörterbuch enthält auch Sprichwörter, die, nachdem sie umgedeutet worden sind, zu Phraseologismen wurden bzw. sich stark an Phraseologismen angeglichen haben. Das

Wörterbuch von Melerovič und Mokienko sieht Phraseologismen als Wortverbindungen, die meist nicht eigenständig existieren, sondern Teil eines geschlossenen Satzes sind (Melerovič et al. 2001, 6 ff.). Ausdrücke wie «ложка дегтя в бочке мёда» - Самое малое полкое протит что-либо хорошее, существенное, большое (Melerovič et al. 2001, 373 ff.) ergeben erst im sprachlichen Kontext einen konkreten Sinn.

Das Wörterbuch behandelt nur einen Teil der russischen Phraseologie. Von den insgesamt über sechstausend Phraseologismen der russischen Sprache werden im Wörterbuch fünfhundert einschließlich ihrer normativen und individuell autorenspezifischen Variationen behandelt. Die Hauptquelle für unser Wörterbuch ist die phraseologische Kartothek, die von den Autoren über einen Zeitraum von über zwanzig Jahren angelegt wurde. Die phraseologischen Einheiten wurden aus den Werken von über achthundert Autoren aus den Bereichen der künstlerischen, publizistischen und wissenschaftlichen Literatur ausgewählt.

Erklärung der Phraseologismen im Wörterbuch

Kriterien nach denen eine phraseologische Einheit erklärt wird

Die Kriterien, nach denen die phraseologischen Einheiten in unserem Wörterbuch erklärt werden, basieren darauf, ob die syntaktische Struktur des Phraseologismus oder seine Bedeutung erläutert werden. Wenn die syntaktische Struktur des Phraseologismus betrachtet wird, werden in der Erklärung Wortverbindungen, die dieselbe syntaktische Struktur wie die phraseologische Einheit haben, angeführt. In der Erklärung zum Phraseologismus «валить с больной головы на здоровую» steht перекаладывать вину с виноватого на невиновного (Melerovič et al. 2001, 168 ff.). Sowohl die phraseologische Einheit als auch die Wortverbindung in der Erklärung enthalten das syntaktische Muster „с + Gen. на + Gen.“. Die Tatsache, dass sowohl die phraseologische Einheit als auch die Wortverbindung in der Erklärung die Konstruktion „с + Gen. на + Gen.“ enthalten, zeigt dem Benutzer des Wörterbuchs im Falle des obigen Beispiels sehr deutlich, dass dieser Phraseologismus eine Bewegung beschreibt. Durch die Präpositionen «с» und «на» wird dem Leser klar, dass in der phraseologischen Einheit etwas von einem Gegenstand auf einen anderen übertragen wird.

Wenn nicht der Syntax, sondern die Semantik einer phraseologischen Einheit von Bedeutung ist, schlägt sich dies auch in der Erklärung des Phraseologismus nieder. Nach ihrer Bedeutung werden jene phraseologischen Einheiten erklärt, bei denen die syntaktische Struktur keine Rückschlüsse auf die Semantik zulässt. Der Phraseologismus «разбиться в лепёшку» wird mit приложить все усилия, сделать почти невозможное для достижения, осуществления чего-либо (Melerovič et al. 2001, 8) umschrieben. In der Umschreibung wird lediglich die Semantik von «разбиться в лепёшку» dargelegt. Es wird nicht im Geringsten versucht, die syntaktische Konstruktion der phraseologischen Einheit zu reproduzieren. Sie spielt für das Verständnis des Phraseologismus keine Rolle.

Verschiedene Erklärungen für einen Phraseologismus

In der Einleitung zum Wörterbuch werden Erklärungen, die das Wörterbuch zu einigen phraseologischen Einheiten gibt, mit den Erklärungen, die das phraseologische Wörterbuch der russischen Sprache unter der Redaktion von A. I. Molotkov zu den gleichen Phraseologismen gibt, verglichen. Bei Molotkov wird die phraseologische Einheit «открывать Америку» mit говорить, объявлять о том, что всем давно известно (Melerovič et al. 2001, 9) erklärt. Im Wörterbuch steht für dieselbe phraseologische Einheit обнаруживать, воспринимать нечто общеизвестное как вновь открытое; сообщать, объявлять о чём-либо давно известном как о новом, впервые обнаруженном (Melerovič et al. 2001, 9). Die Erklärung bei Molotkov ähnelt der zweiten Erläuterung unseres

Wörterbuches. In beiden Erläuterungen finden wir Verben der Mitteilung wie «*объявлять*», sowie den Ausdruck «*давно известный*». In der ersten Erklärung des Wörterbuches werden Verben der Wahrnehmung wie «*воспринимать*» verwendet. «*Давно известный*» wird durch «*общеизвестный*» ersetzt. «*Давно известный*» schließt nicht aus, dass es noch immer einige Leute gibt, denen etwas nicht bekannt ist. Man erfährt nur, dass es Leute gibt, denen etwas schon lange bekannt ist. «*Общеизвестный*» hat eine stärkere Bedeutung als «*давно известный*». Der Ausdruck impliziert, dass die Allgemeinheit über etwas bescheid weiß. Die Verwendung von Verben der Wahrnehmung in der Erklärung der phraseologischen Einheit «*открывать Америку*» gibt dem Verständnis des Phraseologismus eine ganz besondere Note. Wenn ein Mensch mit all seinen Sinnen etwas bei vielen Menschen lange Bekanntes so erfasst, als wäre es erst vor kurzem bekannt geworden, dann besteht kein Zweifel, dass er lange Zeit von der betreffenden Sache wirklich nichts gewusst hat. Wenn «*открывать Америку*» mit Verben der Mitteilung erklärt wird, ist es nicht sicher, ob der Mensch von der Sache, die er wie etwas Neues präsentiert, nicht schon vorher gewusst hat. Wenn eine Person über etwas, das schon lange viele Leute kennen, nur so spricht, als wäre es erst eben bekannt geworden, kann man nicht eindeutig sagen, ob dem Menschen die Sache vorher schon bewusst war. Die Person kann ihre Sprache bewusst so lenken, dass es den Eindruck macht, sie hätte etwas lange nicht gekannt, obwohl es ihr in Wirklichkeit bewusst war. Natürlich kann es auch vorkommen, dass man von etwas lange Bekanntem spricht als wäre es erst eben bekannt geworden und auch wirklich bis vor kurzem nicht wusste, dass die betreffende Sache existiert.

Wenn man die phraseologische Einheit «*открывать Америку*» mit Verben der Wahrnehmung erklärt, besteht nur eine Interpretationsmöglichkeit. Der Mensch hat lange Zeit nichts von der Neuigkeit gewusst. Wenn in der Erklärung Verben der Mitteilung gebraucht werden, bestehen zwei Interpretationswege. Entweder präsentiert die Person eine Sache, die ihr schon lange bekannt ist, als etwas Neues, oder sie hat von einer lange bekannten Sache erst vor kurzem erfahren und präsentiert die Sache deshalb als etwas Neues. Am Beispiel «*открывать Америку*» wird deutlich, dass ein und derselbe Phraseologismus in seiner Grundbedeutung verschieden erklärt und interpretiert werden kann.

Variationen phraseologischer Einheiten

Autorenspezifische Verwendung phraseologischer Einheiten

Wir betrachten einige Beispiele zur individuell autorenspezifischen Verwendung phraseologischer Einheiten in Texten aus der russischen Literatur. Grundsätzlich werden phraseologische Einheiten in der Literatur von den einzelnen Autoren umgeformt, um ganz bestimmte Sachverhalte originell auszudrücken und um das persönliche Wissen und die hohe persönliche Ausdrucksfähigkeit unter Beweis zu stellen. Im Roman «*Война и мир*» von L. N. Tolstoj wird die phraseologische Einheit «*играть (исполнять) роль*» mehrmals in der Bedeutung *совершать деятельность, обусловленную определёнными обстоятельствами, исполнять свою миссию, предназначение* (Melerovič et al. 2001, 11) verwendet. Der Phraseologismus «*играть (исполнять) роль*» (*в чём*) – *Иметь какое-либо значение в чём-либо* (Melerovič et al. 2001, 581) bedeutet im Roman also nicht nur eine Bedeutung für etwas haben. Die phraseologische Einheit bezeichnet hier etwas Höheres. Es geht um die Erfüllung von Tätigkeiten, die durch bestimmte Umstände unumgänglich gemacht werden. Es ist von Vorherbestimmung und von der Erfüllung einer Mission die Rede. Der Einsatz Napoleons in der Schlacht von Borodino wird in «*Война и мир*» durch die sprachliche Wendung «*исполнял роль кажущегося начальствования*» (Melerovič et al. 2001, 11) verdeutlicht. Es folgt ein kurzer Auszug aus dem Roman: «*Наполеон в Бородинском сражении исполнял*

своё дело представителя власти так же хорошо, и ещё лучше, чем в других сражениях...он... со своим большим тактом и опытом войны спокойно и достойно исполнял роль кажущегося начальствования» (Melerovič et al. 2001, 11). Die Wortverbindung *«исполнял роль»* verschafft uns den Eindruck, Napoleon hätte in der Schlacht von Borodino ähnlich einem Schauspieler auf der Bühne die Rolle eines Feldherrn gespielt. Der Ausdruck *«исполнял роль кажущегося начальствования»* kann dahingehend interpretiert werden, dass Napoleon seine Rolle als Feldherr so gut verstand, dass er in der Schlacht nicht mehr lange überlegen musste, in welchen Schritten er die Schlacht zu einem erfolgreichen Ausgang führt. Napoleon war der Hauptdarsteller auf der Kriegsbühne und kannte seine Kriegstaktik wie einen lange auswendig gelernten Text bis ins kleinste Detail. Das Wörterbuch zeigt, dass die phraseologische Einheit *«голубая кровь»* - Аристократическое происхождение (Melerovič et al. 2001, 347), die in ihrer Grundbedeutung die adelige Herkunft bezeichnet, in bestimmten Kontexten auch andere Bedeutungen haben kann: *«Вы не дорожили головою, И за доблесть вечный вам почёт. Это вашей кровью голубую Наша Волга-матушка течёт»* (Melerovič et al. 2001, 11). In diesem Satz aus *«Казанский университет»* von E. Evtušenko wird *«голубая кровь»* verwendet, um Dankbarkeit und Hochachtung für eine Person, die eine Heldentat vollbracht hat, auszudrücken. *«Голубая кровь»* bezeichnet hier nicht die Ehre, die dem Adel auf Grund seiner Herkunft gebührt, sondern jene Ehre, die sich ein einzelner Mensch durch Selbstlosigkeit und Tapferkeit mühsam erarbeitet.

Die semantische und syntaktische Beschreibung des Phraseologismus

Die semantische Beschreibung des Phraseologismus im Wörterbuch zielt darauf ab, möglichst viele Zusammenhänge, in denen die phraseologische Einheit verwendet wird, zu beschreiben. Die stilistische Beschreibung umfasst zwei Aspekte: Zuerst wird der Phraseologismus möglichst genau umschrieben, damit all seine Bedeutungsnuancen erfasst werden können. Danach wird erörtert, welche Funktion den einzelnen Wörtern in der phraseologischen Einheit zukommt. Es wird gezeigt, wie die Wörter innerhalb der phraseologischen Einheit vertauscht werden können und wie dies die Semantik des Phraseologismus beeinflusst. Für die phraseologische Einheit *«беситься с жиру»* bietet das Wörterbuch folgende Umschreibung: *привередничать, совершать нелепые, сумасбродные поступки от пресыщения жизненными благами, от безделья* (Melerovič et al. 2001, 12). Aus der Umschreibung des Phraseologismus gehen zwei Tätigkeiten, die der Phraseologismus bezeichnet, hervor. Darüber hinaus werden in der Umschreibung zwei Gründe, welche die genannten Tätigkeiten implizieren, genannt. Die zwei Verben in der Umschreibung bezeichnen jeweils eine andere Tätigkeit, d. h. die Umschreibung des Phraseologismus entschlüsselt zwei verschiedene Bedeutungen von *«беситься с жиру»*. Die Umschreibung von *«беситься с жиру»* im Wörterbuch macht klar, dass *«беситься с жиру»* verschiedene Bedeutungsebenen hat. Das Wörterbuch führt ein Zitat an, indem der Syntax von *«беситься с жиру»* verändert wird: *«О, какое мерзкое выражение! ... Им так удобно одёргивать всякое желание, стремление, мечту. Гасить любую неудовлетворённость, недовольство, порыв. – С жиру бесишься – и баста!»* (Melerovič et al. 2001, 12). In diesem Zitat aus *«Бередеев лес»* von J. Nagibin unterstreicht die Umordnung der phraseologischen Einheit die Unzufriedenheit des Autors. Nachdem er sich über Leute, die jeden Traum regeln und die kleinste Unzufriedenheit unterdrücken wollen, auslässt, fügt er als krönenden Abschluss seiner Kritik den umgeformten Phraseologismus hinzu. Die anklagende Wirkung der phraseologischen Einheit wird durch den Ausruf *«и баста!»* verstärkt.

Feste und auf den Kontext bezogene Merkmale phraseologischer Einheiten

Bei der Beschreibung von phraseologischen Einheiten ist es wichtig, zwischen festen Merkmalen und Merkmalen, die sich auf den Kontext beziehen, zu unterscheiden. Feste Merkmale sind syntaktische oder semantische Eigenschaften, welche den phraseologischen Einheiten in jeder Situation zukommen. Auf den Kontext bezogene Merkmale sind Eigenschaften, die den Phraseologismen lediglich in bestimmten Sprachsituationen zukommen. Der Phraseologismus *«играть (исполнять) роль»* hat in seiner Grundform unter anderem die Bedeutung *Иметь какое-либо значение в чём-либо*, d. h. die Umschreibung *Иметь какое-либо значение в чём-либо* ist ein festes Merkmal von *«играть (исполнять) роль»*. In *«...исполнял роль кажущегося начальствования»* aus *«Война и мир»* hat Napoleon die Funktion eines Feldherrn. Napoleons Einsatz als Feldherr ist so großartig, dass es den Anschein macht, Napoleon führe den Krieg so sicher, als würde er eine perfekt auswendig gelernte Rolle spielen. Im Beispiel aus *«Война и мир»* erlangt die phraseologische Einheit *«играть (исполнять) роль»* die Bedeutung „eine Sache sehr gut und sehr sicher machen“, d. h. die Bedeutung „eine Sache sehr gut und sehr sicher machen“ ist im Roman ein auf den Kontext bezogenes Merkmal von *«играть (исполнять) роль»*.

Etymologische Erklärungen im Wörterbuch

Beispiel einer etymologischen Erklärung

Neben der Erklärung zur Stilistik des Phraseologismus enthält ein Artikel zu einer phraseologischen Einheit im Wörterbuch einen Absatz zur Etymologie des betreffenden Phraseologismus. Neben den Erläuterungen zur Geschichte des Phraseologismus enthält der Absatz zur Etymologie Muster, nach denen die phraseologische Einheit umgeformt werden kann. Zu *«за семь верст киселя хлебать»* - *«Напрасно далеко идти, ехать; проделывать без особой надобности, попусту длинную, трудную дорогу»* (Melerovič et al. 2001, 97) bietet das Wörterbuch folgende etymologische Erklärung: *«Выражение основано на иронической гиперболе: кисель, приготовляемый из овсяной муки, считался будничной пищей и потому отправляться далеко, чтобы его есть, - абсурдно и непрактично. Низкая питательность киселя – причина иронических ассоциаций, которые отражены и другими русскими пословицами и поговорками (ср. седьмая вода на киселе, Кисель да сыта – бабья еда). Сочетание семь верст также употребляется в обобщенно-символическом значении, ибо число 7 в фольклоре – мерило неопределенно большого множества. Отсюда – лексическое варьирование: за сто верст, за пятьдесят верст, за десятки верст, за тысячу верст. Вариант [За (на)] семь верст – киселя (кисель) есть – исходный.»* (Melerovič et al. 2001, 98).

Bedeutung der etymologischen Erklärung

Am Anfang der etymologischen Erklärung wird der Grundgedanke, auf dem die phraseologische Einheit basiert, erläutert. Dem Phraseologismus *«за семь верст киселя хлебать»* liegt eine Hyperbel mit leicht ironischem Anstrich zu Grunde. Nach und nach wird jedes Wort der phraseologischen Einheit etymologisch erklärt. Da *«кисель»* das Hauptwort in *«за семь верст киселя хлебать»* ist, wird es zuerst analysiert. Da Kisse, eine aus Fruchtsaft und Hafermehl gekochte Speise, früher in Russland ein Grundnahrungsmittel war, galt es als unpraktisch und absurd, einen weiten Weg auf sich zu nehmen, um in den Genuss des alltäglichen Kisse zu kommen. Die Verwendung des Namens einer gewöhnlichen Speise in *«за семь верст киселя хлебать»* deutet uns die phraseologische Einheit im Sinne von „eine weite Strecke zurücklegen, um etwas, das man auch zu Hause leicht hätte bekommen

können, zu erhalten“. Nach der Analyse des Schlüsselwortes «*кисель*» folgen weitere Beispiele, in denen «*кисель*» eine wesentliche Bedeutung zukommt: «*Седьмая вода на киселе*» - Очень дальний родственник, дальняя родня; крайне отдаленное, сомнительное родство (Melerovič et al. 2001, 101).

Die Wortverbindung «*семь верст*» hat symbolische Bedeutung. Die magische Zahl sieben bezeichnet in der russischen Folklore eine unbestimmte Menge. In den im etymologischen Absatz angeführten Variationen von «*за семь верст киселя хлебать*» wird sieben durch jede beliebige Zahl ersetzt: «*за сто верст*», «*за пятьдесят верст*» usw. Die Grundsemantik der phraseologischen Einheit bleibt auch unter dem Einfluss der Variationen von «*семь верст*» gleich: Es steht immer noch im Vordergrund, dass ein weiter Weg unnötig zurückgelegt wurde. Dennoch erhält der Phraseologismus durch die Wahl des Zahlwortes eine gewisse Note. Wenn man statt der Zahl sieben die Zahl fünfzig oder hundert einsetzt, bekommt die Länge des unnötig zurückgelegten Weges sofort eine viel größere Dimension. Umso größer das gewählte Zahlwort ist, umso stärker wird der Zeit- und Kraftaufwand, den ich für die Zurücklegung des überflüssigen Weges aufbringen musste, hervorgehoben. Als Möglichkeiten zur Umformung der phraseologischen Einheit bietet uns die etymologische Erklärung [*За (на) семь верст – киселя (кисель) есть*]. Die Entscheidung, ob man «*кисель*» im Genitiv oder Akkusativ schreibt, könnte damit zusammenhängen, ob man durch den weiten Weg etwas ganz oder nur teilweise erhält, d. h., übertragen auf den Phraseologismus, ob man den Kiesel oder nur vom Kiesel isst.

Darstellung der Phraseologismen im Wörterbuch

Anordnung der phraseologischen Einheiten im Wörterbuch

Die phraseologischen Einheiten werden im Wörterbuch alphabetisch angeordnet, wobei man sich meist am ersten Substantiv im Phraseologismus orientiert. Die phraseologische Einheit «*затворяться/затвориться в башне из слоновой кости*» - Отгораживаться от житейских забот, волнений, трудностей; уходить в мир мечты, идей, оторванных от действительности (Melerovič et al. 2001, 64) ist unter dem Buchstaben «*Б*» wie «*Башня*» eingeordnet. Die Orientierung an einem Substantiv, das in den Variationen der phraseologischen Einheit kaum ausgetauscht wird oder sich in seiner grammatikalischen Form kaum verändert, ermöglicht es, anhand eines stabilen Wortes die semantische Gesamtheit des Phraseologismus zu verdeutlichen. In «*затворяться/затвориться в башне из слоновой кости*» ist «*башня*» das Symbol für einen sehr engen geschlossenen Raum, in den ich mich von den Sorgen des Alltags zurückziehe. Der gesamte Phraseologismus dreht sich um den von der Umwelt abgeschotteten Raum und deshalb bildet «*башня*» das semantische Zentrum der phraseologischen Einheit. Wenn ich «*башня*» durch «*зал*» ersetzen würde, hätte der Phraseologismus eine ganz andere Grundbedeutung. Man könnte nicht mehr vom Rückzug in den engen Raum, sondern höchstens von der Gefangenschaft im goldenen Käfig sprechen. Die Wortverbindung «*из слоновой кости*» hat keine Bedeutung für die Semantik der gesamten phraseologischen Einheit. Wenn ich «*из слоновой кости*» durch «*из серых камней*» ersetzen würde, hätte der Phraseologismus noch immer seine ursprüngliche Grundbedeutung. Es spielt keine Rolle, wie der enge Raum, in den ich mich zurückziehe, beschaffen ist. Das Verb «*затворяться/затвориться*», das im übertragenen Sinne sich vom Umgang mit anderen zurückziehen bedeutet, verstärkt den Eindruck der Abgeschottetheit, den uns «*башня*» vermittelt. Wenn wir «*затворяться/затвориться*» durch «*праздновать*» ersetzen, ist die Isoliertheit, die aus der phraseologischen Einheit hervorgeht, etwas entschärft. Wenn man im elfenbeinernen Turm feiert, ist man, sofern man nicht alleine feiert, nicht mehr völlig allein. Trotzdem bleibt der Eindruck von Abgeschlossenheit erhalten. Man befindet sich

zwar mit den Gästen im Turm, doch alle zusammen sind in der Enge des Turmes, dessen Mauern sie von der restlichen Umwelt trennen, gefangen. Wir sehen, dass sich die Bedeutung des Phraseologismus nur dann grundlegend ändert, wenn ich das semantische Zentrum «*башня*» durch ein anderes Wort ersetze. Man erkennt auch, dass man durch die Veränderung des Verbs die Semantik der phraseologischen Einheit beeinflussen und in eine gewisse Richtung lenken kann. Je nach Verb wird im genannten Beispiel die Intensität der Isoliertheit verschieden stark wahrgenommen.

Durch die Tatsache, dass jeder Phraseologismus im Wörterbuch nur einmal angeführt wird, kann man verhindern, dass sich Erklärungen zur Stilistik und Etymologie einzelner Komponenten der phraseologischen Einheit wiederholen.

Anführung phraseologischer Einheiten im Wörterbuch

Das Wörterbuch unterscheidet sich von anderen phraseologischen Wörterbüchern wie dem «*Фразеологический словарь русского языка*» von A. I. Molotkov (Melerovič et al. 2001, 13) dahingehend, dass bei phraseologischen Einheiten wie «*держат в ежовых рукавицах*» - *Заставлять, принуждать подчиняться строгим, жестким требованиям, условиям* (Melerovič et al. 2001, 625) auf die grammatische Form der einzelnen Komponenten des Phraseologismus eingegangen wird. Im Wörterbuch werden Variationen der phraseologischen Einheit angeführt, in denen sich die grammatische Form einzelner Komponenten ändert. «*Держать в ежовых рукавицах*» findet man in der veränderten Form «*взять в ежовые рукавицы*» (Melerovič et al. 2001, 626). Der Präpositiv aus der Grundform wird durch einen Akkusativ ersetzt. Durch die Veränderung der grammatischen Form von «*в ежовых рукавицах*» wird ein neues Bedeutungsfeld der phraseologischen Einheit betreten. In seiner Grundform bezeichnet der Phraseologismus einen Zustand. Man zwingt eine Person schon eine gewisse Zeit lang, sich strengen Forderungen und Regeln zu unterwerfen. Indem man den Präpositiv durch einen Akkusativ ersetzt, drückt man den Anfang des Prozesses, in dem eine Person bestimmten Regeln unterworfen wird, aus. Man setzt eine Person, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht strengen Regeln unterworfen wurde, in jenen Zustand, in dem die Person gezwungen ist, strengen Forderungen Folge zu leisten. Entsprechend der grammatischen Transformation von «*в ежовых рукавицах*» ändert sich auch das Verb in der phraseologischen Einheit. «*Держать*» ist ein statisches Verb. Es bezeichnet eine Handlung, durch die sich ein bestehender Zustand nicht verändert. Im Gegensatz zu «*держать*» ist das transitive «*взять*» ein aktives Verb. Das Verb «*взять*» beschreibt eine Bewegung, im Rahmen derer etwas von einem auf einen anderen Platz versetzt wird. In der übertragenen Bedeutung, die für den Phraseologismus wesentlich ist, kann «*взять*» eine Handlung, in der ein Gegenstand oder eine Person aus einer Situation in eine andere geführt wird, bezeichnen. Im genannten Beispiel wird eine freie Person aus dem Zustand der Freiheit in eine Situation der Unfreiheit versetzt. Eine weitere Variation, in der «*в ежовых рукавицах*» durch einen Akkusativ ersetzt wird, ist «*попадать в жёсткие экономические рукавицы*». Der einzige für die Bedeutung des Phraseologismus wesentliche Unterschied ist der, dass «*взять*» durch «*попадать*» ersetzt wird. Im Gegensatz zu «*взять в ежовые рукавицы*», das eine aktive, geplante Handlung beschreibt, bezeichnet «*попадать в жёсткие экономические рукавицы*» eine Situation, in die man ungewollt hineingeraten ist. Durch fehlerhafte Handlungen oder Überlegungen ist man in eine Situation, in der man zum eisernen Sparen gezwungen ist, hineingeraten. Dem Sinn nach ist «*в жёсткие экономические рукавицы*» der Wortverbindung «*в ежовые рукавицы*» ähnlich. In beiden Wortverbindungen kommt eine Situation, in der man bestimmten Regeln und Forderungen unterliegt, zum Ausdruck. «*В жёсткие экономические рукавицы*» enthält die zusätzliche Information, dass finanzielle Einschränkungen zum Zustand der Unfreiheit geführt haben.

Wenn man wie A. I. Molotkov jene Variationen, in denen einzelne Wörter der phraseologischen Einheit ihre grammatikalische Grundform ändern, nicht anführt, fehlt das

Verständnis dafür, wie die Grundbedeutung von *«держать в ежовых рукавицах»* in verschiedenen Situationen in einem unterschiedlichen Kontext steht.

Im *«Фразеологический словарь русского языка»* von A. I. Molotkov wird in die phraseologische Einheit *«денег куры не клюют»*- Очень много, в изобилии, в избытке денег, имущества das Begleitwort *«денег»* nicht integriert (Melerovič et al. 2001, 16). Im Wörterbuch wird *«денег»* in einer Variation durch *«текста»* - *«текста куры не клюют»*- ersetzt. *«Текст»* hat in seiner Semantik mit *«деньги»* nichts gemein, was uns zeigt, dass der Wortverbindung *«куры не клюют»* der Genitiv jedes beliebigen Wortes vorangestellt werden kann. *«Куры не клюют»* hat lediglich die Bedeutung, dass eine große Menge von etwas vorhanden ist. Die Grundbedeutung der phraseologischen Einheit wird ohne das Begleitwort im Genitiv verstanden, wodurch es nicht zwingend notwendig ist, Begleitwörter in der Analyse des Phraseologismus anzuführen.

Semantische und strukturelle Umformungen phraseologischer Einheiten

Semantische Umformungen phraseologischer Einheiten

Im Wörterbuch wird bei autorenspezifischen Umformungen eines Phraseologismus zwischen semantischen und strukturellen Umformungen unterschieden. Die semantische Umformung einer phraseologischen Einheit kann auf mehrere Arten erfolgen: Eine Möglichkeit der semantischen Umformung ist, dass die phraseologische Einheit eine zusätzliche Bedeutungsnuance erhält. Im Auszug *«Белый кружился белкой в колесе суеты и суетловия. В его нервных, неумеренно восторженных письмах нет-нет да пробивалась нота недоумения и раздражения»* (Melerovič et al. 2001, 10) aus *«Гамаюн»* von W. Orlov wird das Bedeutungsspektrum des Phraseologismus *«крутиться как белка в колесе»* - Вынужденно, беспрестанно заниматься какими-либо хлопотными делами, изнурительной работой (Melerovič et al. 2001, 68) erweitert. Bei Orlov wird der Vergleich *«как белка»* durch den Instrumental *«белкой»* ersetzt. Das Wort *«колесо»* aus dem ursprünglichen Phraseologismus wird durch den Genitiv der Wörter *«суета»* und *«суетловие»* genauer beschrieben. Durch den Instrumental *«белкой»* drückt Orlov die Intensität, mit der Belyj mühevollen Arbeit verrichtet, aus. Belyj wird nicht nur mit dem Eichhörnchen im Rad verglichen, er wird durch den Instrumental mit dem Eichhörnchen gleichgesetzt. Belyj befasst sich ebenso eingehend und intensiv mit seiner mühevollen Arbeit, wie das Eichhörnchen seine Runden im Laufrad läuft. Es besteht kein Unterschied zwischen der Intensität, mit der Belyj arbeitet, und jener, mit der sich das Eichhörnchen im Laufrad bewegt. Im ursprünglichen Phraseologismus herrscht eine neutrale Beziehung zur Tätigkeit, die mit großer Intensität verrichtet wird, vor. In der Variation von Orlov könnte durch die Wörter *«суета»* und *«суетловие»*, die der Autor dem Wort *«колесо»* hinzufügt, der Eindruck entstehen, dass Orlov die mühevollen Arbeit von Belyj als unbedeutend betrachtet. Die genauere Beschreibung von *«колесо»* mindert also die neutrale Haltung des ursprünglichen Phraseologismus.

Als zweiten Fall für die semantische Umformung einer phraseologischen Einheit führt das Wörterbuch die Umdeutung des Phraseologismus an. Bei der Umdeutung ändert sich die Bedeutung des Phraseologismus vollkommen. Der Ausdruck *«седьмая вода на киселе»* bezeichnet im Textausschnitt *«А твои рассуждения – это седьмая вода на киселе. Ведь ничего конкретного у тебя нет, только понятия и фразы.»* (Melerovič et al. 2001, 18) aus *«Годы без войны»* von A. Anan'ev sehr ungenaue, unklare und schwammige Argumente, die nur im Entferntesten einen Bezug zum Thema, über das diskutiert wird, haben. Das entfernte Verwandtschaftsverhältnis aus dem ursprünglichen Phraseologismus wird in diesem Beispiel

auf den unklaren, entfernten Zusammenhang zwischen den vorgebrachten Argumenten und dem Thema der Diskussion übertragen.

Die dritte Möglichkeit der semantischen Umformung ist nach dem Wörterbuch die Veränderung des konnotativen Inhalts der phraseologischen Einheit. Der in unserem Wörterbuch als veraltet gekennzeichnete Ausdruck *«голубая кровь»* - Аристократическое происхождение (Melerovič et al. 2001, 347) bezeichnet in seiner Grundbedeutung die adelige Herkunft. Im Ausschnitt *«Вы не дорожили головою. И за доблесть вечный вам почёт. Это вашей кровью голубою Наша Волга-матушка течёт.»* aus *«Казанский университет»* von E. Evtušenko (Melerovič et al. 2001, 11) bezeichnet *«голубая кровь»* nicht die adelige Herkunft, sondern steht für die Tapferkeit, die bestimmte Leute an den Tag gelegt haben.

Als vierter Fall für semantische Umformungen werden jene, die auf der Bildhaftigkeit der phraseologischen Einheit basieren, angeführt. Die phraseologische Einheit *«терять голову»* wird in drei Bedeutungen angeführt. Eine Bedeutung lautet Попав в затруднительное, тяжёлое положение, приходиться в растерянность, не знать, что делать от волнения, как поступить. Eine weitere Bedeutung von *«терять голову»* wird im Wörterbuch mit Зазнаваться, много мнить о себе, о своих возможностях, обычно от успехов, славы и т. п. umschrieben. Die als Zweites genannte Bedeutung von *«терять голову»* steht im vollkommenen Gegensatz zum Zustand der Hilflosigkeit, den *«терять голову»* in der zuerst genannten Bedeutung beschreibt. Noch eine Bedeutung von *«терять голову»* ist безрассудно влюбиться (Melerovič et al. 2001, 18). An dem Beispiel von *«терять голову»* sieht man, dass manche phraseologische Einheiten ihre Bedeutung je nach Kontext vollkommen verändern.

Im Hinblick auf Umformungen, die auf der Bildhaftigkeit des Phraseologismus basieren, ist jener Fall, in dem die wortwörtliche Bedeutung der phraseologischen Einheit relevant wird, zu nennen. Der Phraseologismus *«изобретать велосипед»* - Обнаруживать, создавать заново что-либо давно открытое, общеизвестное (Melerovič et al. 2001, 94) tritt im Auszug *«Кстати говоря, мы с мальчиками недавно изобретали-таки велосипед. Не улыбайтесь – велосипед без кавычек, настоящий. Его отличает необыкновенная задняя втулка, в которой заключена коробка передачи скоростей новой конструкции»* (Melerovič et al. 2001, 20 ff.) aus *«Не изобретать «велосипед»»* von A. Iwanov in seiner wortwörtlichen Bedeutung auf. Es geht um die Erfindung eines Fahrrads, das sich von den bisher erzeugten Modellen unterscheidet. In diesem Auszug erlangt *«изобретать велосипед»* neben seiner wortwörtlichen Bedeutung eine zusätzliche Bedeutungsnuance, die im Wörterbuch mit усовершенствовать, преобразовывать ранее созданное beschrieben wird.

Zur volksetymologischen Umformung einer phraseologischen Einheit kommt es dann, wenn die übertragene Bedeutung eines Phraseologismus vom Volk nicht vollkommen verstanden wird. Zu Schwierigkeiten beim Verständnis der übertragenen Bedeutung im Volk kann es dann kommen, wenn die übertragene Bedeutung entweder selten gebräuchlich oder veraltet ist. Da das Volk den Phraseologismus in seiner übertragenen Bedeutung nicht vollkommen versteht, verwendet es die phraseologische Einheit in manchen Fällen in ihrer buchstäblichen Bedeutung. So kommt es häufig zu einer Vermischung der buchstäblichen und phraseologischen Bedeutung der phraseologischen Einheit. Im folgenden Literaturbeispiel aus *«Мойка»* von S. Barusdin wird die buchstäbliche und phraseologische Bedeutung von *«перемывать косточки»* - Подробно, до мелочей обсуждать чьи-либо недостатки; злословить, заниматься сплетнями (Melerovič et al. 2001, 327) vermischt: *«Целый вечер в доме гости Моют, моют, моют кости. Чьи? Зачем? Кому и как? Моют кости не руками, Моют кости языками. А зачем? Да просто так»* (Melerovič et al. 2001, 21). In *«Моют кости не руками»* erlangt der Phraseologismus seine buchstäbliche Bedeutung. Die Korsettstäbchen werden in der Tat mit den Händen abgewaschen. In *«Моют кости*

языками» kommt die übertragene Bedeutung zur Geltung. Mit der Zunge wird kein Geschirr abgewaschen, sondern über eine Person gelästert.

Neben Volksetymologie liefert uns das Wörterbuch auch ein Beispiel für Autorenetymologie in der russischen Phraseologie. Im Werk *«О Чехове»* von I. A. Bunin werden die buchstäbliche und phraseologische Bedeutung des Phraseologismus *«кровь с молоком»* zueinander in Beziehung gebracht: *«Таких обычно называют «русскими красавицами», «кровь с молоком» (выражение для меня несносное, ибо что может быть хуже смеси – «кровь и молоко»)?* (Melerovič et al. 2001, 22). Vor den Klammern wird *«кровь с молоком»* in seiner phraseologischen Bedeutung verwendet. Der Phraseologismus bezeichnet Gesundheit und Schönheit. Er ruft dem Wörterbuch nach die Assoziationen *«цветущая, белая, румяная»* hervor und ist auf dem Gegensatz von milchweiß und purpurrot aufgebaut. In den Klammern tritt die buchstäbliche Bedeutung von *«кровь с молоком»* hervor. Für den Autor ist die Bezeichnung *«кровь с молоком»* unerträglich, da er sich nichts Schlimmeres als die Mischung aus Blut und Milch vorstellen kann.

Strukturelle Umformungen phraseologischer Einheiten

Neben semantischen Umformungen phraseologischer Einheiten behandelt das Wörterbuch strukturelle Umformungen von Phraseologismen. Im Wörterbuch werden mehrere Beispiele für die strukturelle Umformung phraseologischer Einheiten gebracht. Für die Theorie der Lexikographie ist es nicht wichtig, die Grundform der Wörter von ihren grammatischen Formen auseinander zu halten, sondern darauf einzugehen, wie die Bedeutung und die grammatischen Formen eines Wortes zusammenhängen (Winogradov 1977, 259). Eine Form der strukturellen Umformung der phraseologischen Einheit ist die Ergänzung des Phraseologismus um ein oder mehrere Wörter. Die Form des Wortes muss als morphologische Variante einer semantischen Ganzheit, die in eine Wortverbindung oder in einen Satz eingebaut wird, aufgefasst werden (Ožegov 1974, 229). Im Werk *«Душа и слово»* von W. Катаjev wird *«держатъ камень за пазухой»* - Испытывать тайное недовольство кем-либо, желание причинить кому-либо вред; таить злобу против кого-либо; быть готовым отомстить, отплатить за что-либо (Melerovič et al. 2001, 262) um das Wort *«ядерный»* ergänzt: *«Если правительства перестанут держатъ за пазухой ядерный камень, человечество уверенно вступит в третье тысячелетие и земная цивилизация будет сохранена»* (Melerovič et al. 2001, 23). Durch die Wortergänzung wird die Semantik des Phraseologismus erweitert. Es geht nun darum, gegen jemanden etwas, das mit Atomwaffen zusammenhängt, im Schilde zu führen.

Als weiteren Fall für die strukturelle Umformung phraseologischer Einheiten führt das Wörterbuch jenes Beispiel an, in dem ein Wort oder eine Wortverbindung ausgetauscht wird. Das Wort *«яблоко»* aus dem Phraseologismus *«яблоко негде упасть»* - Очень тесно из-за большого скопления людей (Melerovič et al. 2001, 816) wird in *«Нигерийская тетрадь»* von J. Nagibin durch *«банан»* ersetzt: *«На спектакль приехала публика даже из далекого Лагоса. Банану негде упасть»* (Melerovič et al. 2001, 24). Das Austauschen von *«яблоко»* durch *«банан»* lässt die übertragene Bedeutung der phraseologischen Einheit unverändert. In beiden Fällen wird klar, dass sich eine große Menschenmenge versammelt hat. Der Austausch von *«яблоко»* durch *«банан»* ermöglicht es dem Autor allerdings, den Text an den nigerianischen Kontext zu adaptieren.

Neben dem Ersetzen eines Wortes ist das Weglassen eines Wortes ein weiterer Fall, den das Wörterbuch als Beispiel für die strukturelle Umformung phraseologischer Einheiten bringt. Im Werk *«Старик»* von J. Trifonov trifft man auf die verkürzte Form des Phraseologismus *«метать бисер перед свиньями»* - Напрасно высказывать мысли и чувства, ценные в каком-либо отношении, тому, кто не способен понять, оценить это (Melerovič et al. 2001, 74): *«Хотел было начать рассказывать о процессе над Мигулиным..., но почувствовал... после первой же фразы, что особого интереса ни у кого нет, и умолк*

внезапно. Ни к чему всё это. Метать бисер» (Melerovič et al. 2001, 24). Die Auslassung eines Wortes könnte die Emotion und die Expressivität in der Aussage der phraseologischen Einheit verringern. Die grundsätzliche Bedeutung des Phraseologismus ändert sich jedoch nicht.

Zum Thema strukturelle Umformung phraseologischer Einheiten führt das Wörterbuch Veränderungen in der Anordnung der Komponenten einer phraseologischen Einheit an. In *«Пряник за экзамен»* von A. Sukontsev wird der Phraseologismus *«дать маху»* - допустить промах, оплошность, ошибку в чём-либо (Melerovič et al. 2001, 398) umgeformt: *«Учёный-экономист давал, что называется, экономического маху»* (Melerovič et al. 2001, 24). Die Umordnung der Komponenten der phraseologischen Einheit dient dazu, bestimmte Wörter, die für den Kontext eine Schlüsselrolle spielen, besonders hervorzuheben.

In *«Петля»* von A. Adamov treffen wir auf die syntaktische Inversion als eine Art der strukturellen Umformung einer phraseologischen Einheit: *«-Э –э, уважаемый, на такой крючок меня не подденешь. Я воробей стреляный»* (Melerovič et al. 2001, 24). Wenn man statt der ursprünglichen Form *«стреляный воробей»* - Человек, многое претерпевший, с большим жизненным опытом, которого трудно провести, обмануть (Melerovič et al. 2001, 131) *«воробей стреляный»* schreibt, setzt man einen zusätzlichen Akzent auf die Tatsache, dass eine Person schon sehr erfahren und kampferprobt ist.

Eine weitere Art der strukturellen Umformung einer phraseologischen Einheit finden wir in der Verneinung eines Phraseologismus. Die phraseologische Einheit *«мерить (мерять) на аршин»* - судить, оценивать с какой-либо одной, определённой точки зрения; односторонне, предвзято (Melerovič et al. 2001, 53) wird im Zitat von Tjutschew: *«Умом Россию не понять, Аршином общим не измерить»* (Melerovič et al. 2001, 25) verneint. Durch die Verneinung des Phraseologismus betont Tjutschew, dass man Russland nicht an allgemeinen Kriterien, die vielleicht für andere Länder gelten mögen, beurteilen kann.

Neben der Verneinung eines Phraseologismus enthält das Wörterbuch Beispiele, in denen die Struktur einer phraseologischen Einheit durch Volksetymologie umgeformt wird. In der Erzählung *«Зимний день»* von N. S. Leskov wird der Phraseologismus *«не так страшен чёрт, как его малюют»* - То, что кажется угрожающим, страшным, в действительности не так опасно, преодолимо (Melerovič et al. 2001, 788) von einer Person im Gespräch über Leo Tolstoj und die Anhänger seiner Ideen in veränderter Form wie folgt verwendet: *«Ну, к Толстому, знаете...молодёжь к нему теперь уже совсем охладевает. Я говорила всегда, что это так и будет, и нечего бояться: «не так страшен чёрт, как его малютки»* (Melerovič et al. 2001, 27). Das Wort *«малютки»* wird in diesem Ausschnitt als Spitzname sowohl für die Anhänger Tolstojs als auch für jene, die sich gegen die Verfechter veralteter, festgefahrener Ideen und Vorstellungen richten, verwendet. Als *«малютки»* werden hier die Zöglinge des Teufels, die von seinen (Tolstojs) Ideen beeinflusst sind, bezeichnet. Durch die Ersetzung des Wortes *«малюют»* durch das Nomen *«малютки»* ändert sich die Grundbedeutung der phraseologischen Einheit grundlegend. Es steht nicht mehr der Teufel allein sondern die Beziehung zwischen dem Teufel und seinen Zöglingen im Mittelpunkt der phraseologischen Einheit. Die veränderte Form des Phraseologismus hat in etwa die Bedeutung, dass ein Mensch mit zweifelhaften oder bösen Ideen nicht so gefährlich, wie seine Schüler und Nachfolger ist.

Im Bezug auf strukturelle Umformungen phraseologischer Einheiten, wird im Wörterbuch auch das Phänomen, dass man in bestimmten Situationen bestimmte Wörter oder Wortverbindungen aus einer phraseologischen Einheit herausnimmt und in einen konkreten sprachlichen Kontext einfügt, erörtert. In *«Вариации на вечную тему»* von N. Bogoslovskij werden Teile der phraseologischen Einheit *«первый блин комом»* - Первый опыт в каком-либо деле часто оказывается неудачным (Melerovič et al. 2001, 75) in den Text eingefügt: *«Опыт совместной советско-итальянской комедии Эльдара Рязанова при всех»*

издержках «первого блина» оказался сравнительно удачным» (Melerovič et al. 2001, 28). Hier werden nur Teile der phraseologischen Einheit eingefügt, da der Phraseologismus in seiner vollen Form nicht in die syntaktische Struktur des Satzes passen würde. Dem Leser wird aus dem sprachlichen Kontext klar, dass sich *«первого блина»* von *«первый блин комом»* ableitet.

Ein interessanter Fall struktureller Umformung phraseologischer Einheiten im Wörterbuch ist jener, in dem eine auf Inversion basierende Beziehung umgedreht wird. Der Phraseologismus *«сделать из мухи слона»* - Придавать чему-либо незначительному, ничтожному большое значение; представлять, выставять перед кем-либо что-либо незначительное, ничтожное как значительное, особо важное (Melerovič et al. 2001, 423 ff.) beruht auf der körperlichen Gegensätzlichkeit zwischen der Mücke und dem Elefanten. Um zu betonen, dass etwas Wichtiges verharmlost, schöngeredet oder verheimlicht wird, kann man die Beziehung zwischen der Mücke und dem Elefanten umdrehen, wobei der Ausdruck *«сделать из слона муху»* (Melerovič et al. 2001, 29) entsteht.

Ähnlich jener Umformung, in der eine auf Inversion basierende Beziehung umgedreht wird, ist jene strukturelle Umformung, die auf Umkehrung einer Situation oder Handlung beruht. Die Bedeutung von *«заходить в тупик»* - Попадать в очень трудное, безвыходное положение (Melerovič et al. 2001, 727 ff.) ändert sich vollkommen, wenn ich *«заходить»* durch *«заводить»* ersetze. Im ersten Fall geht das Subjekt selbst in eine Sackgasse. Im zweiten Fall bringt das Subjekt ein Objekt in eine Sackgasse. Eine ähnliche Situation haben wir, wenn man *«держат в ежовых рукавицах»* - Заставлять, принуждать подчиняться строгим, жёстким требованиям, условиям (Melerovič et al. 2001, 625 ff.) durch *«попадать в ежовые рукавицы»* ersetzt. Im ersten Fall zwingt das Subjekt ein Objekt, sich an strenge Regeln zu halten. Im zweiten Fall muss sich das Subjekt den strengen Regeln eines Objekts unterwerfen.

Bezüglich struktureller Umformungen phraseologischer Einheiten wird im Wörterbuch die Kontamination von Phraseologismen erwähnt. Bei der Kontamination werden Teile verschiedener Phraseologismen zu einem neuen Phraseologismus zusammengefügt. Im Poem *«Кому на Руси жить хорошо»* von N. A. Nekrasov werden im Absatz *«Что ни на есть отчаянный был Клим мужик: и пьяница, и на руку нечист... Горазд орать, балясничать, гнилой товар показывать с казового конца»* (Melerovič et al. 2001, 30) die beiden Ausdrücke *«товар лицом показать»* und *«казовый конец»* vermischt. Durch die Vermischung der beiden Ausdrücke entsteht die Wendung *«гнилой товар показывать с казового конца»*, die im Wörterbuch mit *«в корыстных целях обманывать, выдавая полхое за хорошее, показывая только то, что может внешне произвести положительное впечатление»* (Melerovič et al. 2001, 30) erklärt wird.

Phraseologische Konfigurationen im Wörterbuch

Bedeutung der phraseologischen Konfiguration

Die phraseologische Konfiguration ist nach dem Wörterbuch eine Kombination aus der phraseologischen Einheit und der Wortverbindung oder dem Satz, der den Phraseologismus in den sprachlichen Kontext einführt (Melerovič et al. 2001, 32 ff.). Aus der phraseologischen Konfiguration geht hervor, ob die phraseologische Einheit in ihrer gewöhnlichen Bedeutung auftritt, oder ob es sich um eine Umformung des Phraseologismus handelt. In der phraseologischen Konfiguration erkennt man den stilistischen Effekt, der durch die phraseologische Einheit im Text hervorgebracht wird. In Abhängigkeit von der Wortverbindung oder dem Satz, der die phraseologische Einheit in die Sprache einführt, unterscheidet das Wörterbuch zwischen zwei Arten phraseologischer Konfigurationen: In einem Fall aktiviert die phraseologische Konfiguration die Semantik der phraseologischen

Einheit. Im zweiten Fall wird in der phraseologischen Konfiguration die stilistische Bedeutung des Phraseologismus hervorgehoben.

Aktivierung der Semantik der phraseologischen Einheit

Die Aktivierung der Semantik der phraseologischen Einheit kann im Text mit Hilfe von Periphrasen erfolgen. Als Beispiel betrachten wir einen Auszug aus *«Городок»* von A. Pristavkin: *«Сейчас ценится услуга за услугу. Только так. Слышал поговорку: баш на баш? – Слышал, говорю. Теперь народ её по- другому сложил, и куда вернее: дашь на дашь. Я киваю. Чего уж не понять»* (Melerovič et al. 2001, 33). In diesem Beispiel wird die Bedeutung von *«баш на баш»* - Равное на равное; вещь на равноценную вещь (Melerovič et al. 2001, 62) durch die Periphrasen *«дашь на дашь»* und *«услуга за услугу»*, die beide die gleiche Struktur wie *«баш на баш»* haben, aktiviert. Die Aktivierung der Semantik des Phraseologismus kann auch durch zum gegebenen Phraseologismus synonyme Wörter, Wortverbindungen oder phraseologische Einheiten zustande kommen. Hierfür findet man in *«Не герой»* von N. N. Potapenko ein Beispiel: *«Пока она в мастерской, это святая святых, это тайна, которую разглашать преступно»* (Melerovič et al. 2001, 33). Der Phraseologismus *«святая святых»* - Что-либо глубоко чтимое, самое заветное, сокровенное (Melerovič et al. 2001, 642 ff.) wird im Text durch den Ausdruck *«тайна, которую разглашать преступно»* erläutert.

Fehlende Aktivierung der Semantik der phraseologischen Einheit

In den phraseologischen Konfigurationen, welche die Stilistik des Phraseologismus betreffen, kann die unmittelbare Aktivierung der Semantik der phraseologischen Einheit fehlen. Dafür werden oft stilistische Figuren, die den stilistischen Kontext der phraseologischen Einheit gestalten und die Individualität der Situation, in welcher der Phraseologismus verwendet wird, bewirken, verwendet. In den Erklärungen des Wörterbuchs hat der stilistische Kontext, der in einer phraseologischen Konfiguration mit dem Ausdruck *«затворяться в башне из слоновой кости»* erzeugt wird, folgende Gestalt: In einem Textbeispiel aus *«Пять испанских поэтов»* von I. Terterjan, L. Osipowat wird die Metapher, die dem Phraseologismus *«Затворяться в башне из слоновой кости»* zugrundeliegt, in dem Ausdruck *«пресловутая башня из слоновой кости»* verwendet: *«Однако не напоминало ли такое обособление пресловутую башню из слоновой кости, в которой некоторые художники конца прошлого века оберегали свою рафинированную восприимчивость от мещанской пошлости и плебейской грязи?»* (Melerovič et al. 2001, 34).

Struktur des Wörterbuches

Alphabetische Reihenfolge der phraseologischen Einheiten im Wörterbuch

Die Phraseologismen sind im Wörterbuch alphabetisch nach ihren Hauptwörtern angeordnet. Das Hauptwort ist in der Regel das erste Nomen in der phraseologischen Einheit. Bei fehlendem Hauptwort werden die phraseologischen Einheiten nach jenen Wörtern, die außerhalb des Phraseologismus eine eigene Bedeutung haben, angeordnet. Den Phraseologismus *«не смыслить ни бельмеса»* - Совсем ничего не понимать, не соображать; совершенно не разбираться в чем-либо (Melerovič et al. 2001, 72) findet man unter Б für Бельмес. Die phraseologische Einheit *«мал мала меньше»* - Маленькие дети, один младше (меньше) другого; маленькие предметы (Melerovič et al. 2001, 390) ist unter М für Мал zu finden.

Am Ende des Wörterbuchs findet man ein alphabetisches Register der Hauptwörter aus allen im Wörterbuch angeführten phraseologischen Einheiten. Im Register stehen nach jedem Hauptwort die Seiten, auf denen die das jeweilige Hauptwort enthaltenden Phraseologismen zu finden sind. Die Seite, auf der zum Beispiel die phraseologische Einheit «*пускать пыль в глаза*» - Создавать ложное впечатление о себе, хвастаясь, стараясь представить себя, свою деятельность в приукрашенном, несоответствующем истине виде (Melerovič et al. 2001, 553) steht, ist im Register der Schlüsselwörter drei Mal vermerkt. Im Zwischenregister für П findet man einen Eintrag unter «*пускать*» und einen unter «*пыль*». Im Zwischenregister Г gibt es einen Eintrag unter «*глаз*».

Der Aufbau des Wörterbuchartikels

Ein Wörterbuchartikel ist folgendermaßen aufgebaut: Zuerst wird der Phraseologismus in seiner Grundform angeführt. Neben dem Phraseologismus steht ein Textabschnitt, der den Phraseologismus umschreibt und erklärt. Danach werden Beispiele für die Umformung der phraseologischen Einheit angeführt. Danach gibt das Wörterbuch zusätzliche Informationen zur Bedeutung der phraseologischen Einheit und führt an, in welcher Form der Phraseologismus von einzelnen Autoren verwendet wurde. Jeder Wörterbuchartikel ist durch optische Symbole wie Quadrate, Dreiecke und Sternchen gegliedert. Am Ende des Artikels steht ein Absatz zur Geschichte und Entstehung der phraseologischen Einheit.

Die Hauptkomponente der phraseologischen Einheit ist meist ein Nomen, das in fast allen Variationen des Phraseologismus in unveränderter Form vorkommt. Die Hauptkomponente, der Phraseologismus in seiner Grundform und die Variationen der phraseologischen Einheit werden im Wörterbuchartikel zur Hervorhebung in halbfetten Großbuchstaben angeführt: **ВОРОНА – БЕЛАЯ ВОРОНА; СОБАКА – СОБАКУ СЪЕСТЬ** на чем, в чем (Melerovič et al. 2001, 36). Phraseologismen, in denen das Verb sowohl in vollendeter als auch in unvollendeter Form verwendet werden kann, werden im Wörterbuch mit der unvollendeten Form des Verbs angeführt. Hinter der unvollendeten Form des Verbs steht ein Schrägstrich, hinter dem die vollendete Form des Verbs angeführt wird: **БРАТЬ/ВЗЯТЬ С ПОТОЛКА; ПОПАДАТЬ/ПОПАСТЬ ВПРОСАК**. Manche Phraseologismen können nur in einer Form des Verbs verwendet werden: **БИТЬ БАКЛУШИ, МЕТАТЬ БИСЕР ПЕРЕД СВИНЬЯМИ**. Wenn das Verb in einem Phraseologismus nicht im Infinitiv, sondern in einer Personalform angeführt wird, bedeutet dies, dass die phraseologische Einheit nur oder hauptsächlich in der angeführten Form verwendet wird: **НИ В КАКИЕ ВОРОТА НЕ ЛЕЗЕТ, КОМАР НОСА (НОСУ) НЕ ПОДТОЧИТ** (Melerovič et al. 2001, 36).

Wenn ein Verb in einer phraseologischen Einheit in verschiedenen Formen verwendet werden kann, wird der Phraseologismus im Wörterbuch meist in jener Form, in der das Verb in der Gegenwart und im unvollendeten Aspekt steht, angeführt. Wenn in der Grundform einer phraseologischen Einheit kein Verb in der Gegenwart und im unvollendeten Aspekt existiert, wird der Phraseologismus mit jener Form des Verbs, die einzig zulässig oder am gebräuchlichsten ist, angeführt: **ИЗ ПЕСНИ СЛОВА НЕ ВЫКИНЕШЬ; МНОГО ВОДЫ УТЕКЛО**.

In der Grundform bestimmter Phraseologismen kann ein Wort in verschiedenen Formen verwendet werden. Die alternativen Formen des Wortes werden in Klammern, anschließend an das betreffende Wort, angegeben: **ОТКРЫВАТЬ/ОТКРЫТЬ АМЕРИКУ (АМЕРИКИ); МЕРИТЬ (МЕРЯТЬ) НА ОДИН АРШИН**.

Bei Phraseologismen, die nur in einem bestimmten Kontext verwendet werden können, werden im Wörterbuch die verlangten Fragewörter in Kursivschrift angegeben: **ПОДНОСИТЬ (ПОДАВАТЬ, ПОДАТЬ) НА БЛЮДЕЧКЕ (ТАРЕЛОЧКЕ, БЛЮДЕ) что кому**. Bei jenen phraseologischen Einheiten, nach denen man ein Wort in einem bestimmten Fall schreiben muss, wird der verlangte Fall in Klammern angegeben: **СВЯТАЯ СВЯТЫХ (чего)**.

Phraseologismen, die für einen bestimmten Stil besonders charakteristisch sind oder eine Emotion wie Humor vermitteln, werden in ihrer Grundform mit einer zusätzlichen, kursiv geschriebenen Notiz angeführt: **СЕДЬМАЯ ВОДА НА КИСЕЛЕ**. *Разг., шутл.* (Melerovič et al. 2001, 37).

Klassifikation der Transformationen phraseologischer Einheiten im Wörterbuch

Das Wörterbuch enthält in der Einleitung eine detaillierte Klassifikation der im Wörterbuch behandelten Transformationen von Phraseologismen. Das Wörterbuch unterscheidet zwischen acht Klassen phraseologischer Transformationen, die in der Übersicht mit römischen Ziffern gekennzeichnet sind. Zur ersten Klasse gehören standardisierte Umformungen. Sie werden im Gegensatz zu Umformungen der anderen Klassen durch keinerlei Symbole gekennzeichnet. Alle Arten von Umformungen werden durch eine kurze Erklärung zur Art der standardisierten Umformung, der ein Zitat aus der Literatur folgt, eingeführt. In der ersten Klasse phraseologischer Transformationen wird zwischen syntaktischer Inversion, äußeren syntaktischen und morphologischen Umformungen der phraseologischen Einheit und Übergang von der bejahenden in die verneinende Form der phraseologischen Einheit und umgekehrt unterschieden: **ВЕЛОСИПЕД ИЗОБРЕСТИ. СИНТАКСИЧЕСКАЯ ИНВЕРСИЯ. (ИЗОБРЕТАТЬ/ИЗОБРЕСТИ ВЕЛОСИПЕД.); ВЫДАВАТЬСЯ НА БЛЮДЕЧКЕ**. *Ирон.* **ВНЕШНЯЯ СИНТАКСИЧЕСКАЯ И МОРФОЛОГИЧЕСКАЯ ТРАНСФОРМАЦИЯ. (ПОДНОСИТЬ (ПОДАВАТЬ, ПОДАТЬ) НА БЛЮДЕЧКЕ (ТАРЕЛОЧКЕ, БЛЮДЕ) что кому. Разг., часто ирон.); НЕ БИТЬ БАКЛУШИ. Заниматься полезным делом, трудиться. ПЕРЕХОД УТВЕРДИТЕЛЬНОЙ ФОРМЫ В ОТРИЦАТЕЛЬНУЮ. (БИТЬ БАКЛУШИ. Разг.).**

Die zweite Klasse setzt sich aus strukturellen bzw. strukturell-semantischen Umformungen zusammen. Sie werden durch ein weißes Quadrat gekennzeichnet. In der zweiten Klasse wird zwischen innerer syntaktischer und morphologischer Transformation, Ausweitung des Wortbestandes der phraseologischen Einheit und Austausch einer Komponente der phraseologischen Einheit durch ein Element mit ähnlicher Semantik unterschieden: **МЕРИТЬ ОБЩИМ АРШИНОМ кого. ЗАМЕНА КОМПОНЕНТА. ВНУТРЕННЯЯ СИНТАКСИЧЕСКАЯ И МОРФОЛОГИЧЕСКАЯ ТРАНСФОРМАЦИЯ. (МЕРИТЬ (МЕРЯТЬ) НА ОДИН АРШИН (МЕРКУ, МЕРУ) кого, что. Разг. Неодобр.); СОВСЕМ СДАТЬ В АРХИВ. РАСШИРЕНИЕ КОМПОНЕНТНОГО СОСТАВА ФЕ. (СДАВАТЬ/СДАТЬ В АРХИВ. 2. Кого).**

Die dritte Klasse bilden Transformationen, in denen ein Teil des ursprünglichen Phraseologismus weggelassen wird. Die dritte Klasse umfasst Ellipsen und Wortverbindungen, die das aus dem ursprünglichen Phraseologismus herausgenommene Hauptwort entweder in veränderter oder unveränderter Form enthalten. Die Ellipsen werden mit einer schwarz-weißen Raute gekennzeichnet. Wortverbindungen, die das Hauptwort in unveränderter Form aus der phraseologischen Einheit übernommen haben, kennzeichnet ein schwarzes Dreieck. Wortverbindungen mit verändertem Hauptwort werden durch ein weißes Dreieck gekennzeichnet: **СТРИЧЬ (ОСТРИЧЬ)/ПОДСТРИГАТЬ (ПОДСТРИЧЬ) (ВСЕХ) ПОД ОДНУ ГРЕБЁНКУ. Разг. Неодобр. ЭЛЛИПСИС ФЕ. (ВСЕХ ПОД ОДНУ ГРЕБЁНКУ.); ВЕРТЕТЬСЯ/КРУТИТЬСЯ КАК БЕЛКА В КОЛЕСЕ. 1. ВЫЧЛЕНЕНИЕ КЛЮЧЕВОГО КОМПОНЕНТА ФЕ, КОТОРЫЙ СОХРАНЯЕТСЯ В ИСХОДНОЙ ГРАММАТИЧЕСКОЙ ФОРМЕ. (КРУТЯЩЕЕСЯ, СЛОВНО БЕЛИЧЬЕ, КОЛЕСО ЖИЗНИ.); ПОДНОСИТЬ (ПОДАВАТЬ, ПОДАТЬ) НА БЛЮДЕЧКЕ (ТАРЕЛОЧКЕ, БЛЮДЕ) что кому. ВЫЧЛЕНЕНИЕ КЛЮЧЕВОГО КОМПОНЕНТА В ИЗМЕННОЙ ФОРМЕ. (БЛЮДЕЧКО С ГОЛУБОЙ КАЁМОЧКОЙ).**

Zur vierten Klasse werden Phraseologismen, die auf bestimmten Stilmitteln basieren, zusammengefasst: die auf einem Kontrast basierende Transformation einer phraseologischen Einheit, Inversion der phraseologischen Einheit, Konversion der im Phraseologismus ausgedrückten Situation, Kontamination des Phraseologismus, Einbeziehung des Phraseologismus in einen Vergleich, Austausch eines Wortes der phraseologischen Einheit durch ein ähnlich klingendes Wort oder durch das gleiche, jedoch in anderer grammatikalischer Form gebrauchte, Wort. Der vierten Klasse angehörige Umformungen werden durch ein schwarzes Quadrat gekennzeichnet: **МЕТАТЬ ГРОМЫ И МОЛНИИ** (*против кого, чего*). **ТРАНСФОРМАЦИЯ ФЕ ПО КОНТРАСТУ.** – *в антонимическом значении.* (**ОТВОДИТЬ ГРОМЫ-МОЛНИИ**); **ВОЛК В ОВЕЧЬЕЙ ШКУРЕ.** *Пренебр.* **РОЛЕВАЯ ИНВЕРСИЯ КОМПОНЕНТОВ ФЕ.** (**ОВЦА, НАТЯГИВАЮЩАЯ НА СЕБЯ ШКУРУ ВОЛКА.**); **БЫТЬ/НАХОДИТЬСЯ ПОД БАШМАКОМ** *чьим.* *Ирон.* **КОНВЕРСИЯ СИТУАЦИИ.** (**ДЕРЖАТЬ МУЖА ПОД БАШМАКОМ.**); **ВЫХОДИТЬ/ВЫЙТИ СУХИМ ИЗ ВОДЫ.** *Разг., неодобр.* **КОНТАМИНАЦИЯ ФЕ.** (**ВЫЙТИ СУХИМ ИЗ ТОЙ ВОДЫ, КУДА ОН СТОЛЬ ДОЛГО И УСПЕШНО ПРЯТАЛ КОНЦЫ СВОИХ МАХИНАЦИЙ.**) (*ср. прятать концы в воду*); **БРАТЬ/ВЗЯТЬ БЫКА ЗА РОГА.** **ВКЛЮЧЕНИЕ В СРАВНИТЕЛЬНЫЙ ОБОРОТ.** (**ЗАБРАТЬ СУДЬБУ, КАК БЫКА ЗА РОГА.**); **ПЕРВЫЙ БЛИН (ДА) КОМОМ.** *Разг.* **ЗАМЕНА КОМПОНЕНТА ФЕ ПО ПРИНЦИПУ ЗВУКОВОЙ БЛИЗОСТИ.** (**ПЕРВЫЙ БЛИН ШАШЛЫКОМ.**).

Die fünfte Klasse bilden jene semantischen Transformationen, die im Wörterbuch mit einer schwarz-weißen Kugel gekennzeichnet sind: Veränderung der phraseologischen Einheit durch Autoren, zweifache Aktualisierung, Aktivierung der buchstäblichen Bedeutung, durch Volksetymologie umgeformte phraseologische Einheiten, Heraushebung der inneren Form der phraseologischen Einheit oder der bildlichen Vorstellung, die dem Phraseologismus zu Grunde liegt. Der fünften Klasse gehört auch die vollkommene Umformung der phraseologischen Einheit mit oder ohne Bewahrung der in der Grundform vorhandenen formalen Struktur an. Eine schwarze Kugel kennzeichnet die auf vollkommener Umformung basierenden Transformationen. Die Beispiele für semantische Transformationen sehen folgendermaßen aus: **ИСКАТЬ ДНЁМ С ОГНЁМ** *кого, что.* *Разг.* **АВТОРСКАЯ ЭТИМОЛОГИЗАЦИЯ.** **РАСКРЫТИЕ ИНДИВИДУАЛЬНОГО ВОСПРИЯТИЯ ОБРАЗНОЙ ОСНОВЫ ФЕ.** (**ДНЕМ С ОГНЕМ НЕ НАЙДЕШЬ**); **ОТКРЫВАТЬ/ОТКРЫТЬ АМЕРИКУ (АМЕРИКИ).** *Ирон.* **ДВОЙНАЯ АКТУАЛИЗАЦИЯ.** (**ОТКРЫВАТЬ СВОЮ АМЕРИКУ.** *Узнавать с новых сторон уже известное.*); **ВЕРТЕТЬСЯ/КРУТИТЬСЯ КАК БЕЛКА В КОЛЕСЕ.** **2. БУКВАЛИЗАЦИЯ ЗНАЧЕНИЯ.** (**БЕЛКА В КОЛЕСЕ. ЗАЧЕМ БЕЛКА? ЗАЧЕМ В КОЛЕСЕ?**); **ПОПАСТЬ КАК КУР ВО ЩИ.** **ЗАМЕНА КОМПОНЕНТА.** **НАРОДНАЯ ЭТИМОЛОГИЗАЦИЯ.** (**ПОПАСТЬ КАК КУР В ОЩИП.**); **РАЗРУБИТЬ/РАЗРУБАТЬ (ГОРДИЕВ) УЗЕЛ.** *Книжн.* **ЭКСПЛИКАЦИЯ ВНУТРЕННЕЙ ФОРМЫ ФЕ.** (**ГОРДИЙ СО СВОИМ УЗЛОМ**); **МЕРИТЬ АРШИНОМ** *каким кого, что.* *Разг.* **ПОЛНОЕ ПЕРЕОСМЫСЛЕНИЕ ФЕ ПРИ СОХРАНЕНИИ ЕЁ ФОРМАЛЬНОЙ СТРУКТУРЫ.** (**ОТМЕРИТЬ АРШИНОМ что.** *Ирон.*).

Die sechste Klasse umfasst situationsgebundene phraseologische Umformungen, die nach dem Modell des ursprünglichen Phraseologismus gebildet werden. Das Symbol für solche Umformungen ist eine weiße Raute: **МОРЕ ПО КОЛЕНУ** *кому.* – (**БЕДА ПО КОЛЕНУ**).

Als siebte Klasse fasst das Wörterbuch Aphorismen, die auf einer phraseologischen Einheit basieren, auf. Sie werden durch eine schwarze Raute hervorgehoben: **В ЧУЖОМ ГЛАЗУ СУЧОК ВИДИМ, А В СВОЕМ (И) БРЕВНА НЕ ЗАМЕЧАЕМ.** – **И К БРЕВНУ В ГЛАЗУ МОЖНО ПРИВЫКНУТЬ** – *иносказательно; в развернутой метафоре.*

Umformungen der achten Klasse, die durch ein schwarzes Dreieck gekennzeichnet werden, sind ein Wort, das auf Basis eines Phraseologismus gebildet wird: **БРОСИТЬ (КИНУТЬ) ЯКОРЬ** *где, куда.* – **ЗАЯКОРИТЬСЯ.** (Melerovič et al. 2001, 42 ff.).

Am Ende der Einleitung des Wörterbuches befindet sich eine Liste jener Bezeichnungen, die man in den Erklärungen zu einigen phraseologischen Einheiten findet: *В антитезе, в гротеске, в противопоставлении* u. a. Den letzten Teil der Einleitung bildet ein Register der im Wörterbuch gebrauchten Abkürzungen: *библ.* – библейское, *высок.* – высокое, *диал.* – диалектное, *книжн.* – книжное, *шутл.* – шутливо (Melerovič et al. 2001, 44).

Das Wörterbuch der russischen Sprichwörter und Redewendungen

Bedeutung des Wörterbuches der Sprichwörter und Redewendungen

Ziel des Wörterbuchs

Ziel des Wörterbuchs *«Словарь русских пословиц и поговорок»* von W. P. Žukov ist es, die Bedeutung von Sprichwörtern, die vor allem in der russischen Literatur des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts gebraucht werden, aufzuschlüsseln. Zusätzlich werden Auszüge aus der Literatur, in denen klar wird, wie die Sprichwörter im sprachlichen Kontext verwendet werden, angeführt.

Da das Wörterbuch ein Nachschlagewerk, in dem die unterschiedlichsten Sprichwörter erklärt werden, ist, wendet es sich an ein breit gefächertes Zielpublikum. Im Schulalltag dient das Wörterbuch den Lehrern als Mittel, durch das die Hör- und Schreibkompetenz der Schüler erweitert werden kann. Darüber hinaus dient das Wörterbuch Leuten, die Russisch als Fremdsprache lernen, da das Verstehen bildhafter Ausdrücke in der Fremdsprache besonders schwierig ist. Letztendlich wendet sich das Wörterbuch an Übersetzer, die es als praktisches Handbuch benutzen.

Das Wörterbuch ist ein eigenständiges lexikographisches Werk, das sich von phraseologischen Wörterbüchern sowie Wörterbüchern geflügelter Worte unterscheidet. Das liegt daran, dass sich Sprichwörter und Redewendungen sowohl von phraseologischen Einheiten, als auch von geflügelten Worten unterscheiden: Im Gegensatz zu phraseologischen Einheiten bilden Sprichwörter eigenständige Sätze. Im Gegensatz zu geflügelten Wörtern entwickelten sich Sprichwörter in der Sprache des Volkes und nicht in der Literatur (Žukov 2007, VI ff.).

Besonderheit der Sprichwörter

Die Besonderheit der Sprichwörter liegt darin, dass sie eine buchstäbliche und eine übertragene Bedeutung haben. Das Sprichwort *«Кашу маслом не испортишь»* - *Необходимое, полезное никогда не вредит и в излишне большом количестве* (Žukov 2007, 147) wird in seiner buchstäblichen Bedeutung im Werk *«Из деревни»* von Engel'gardt wie folgt verwendet: *«Мужик главное значение в пище придаёт жиру. Чем жирнее пища, тем лучше: «маслом кашу не испортишь»*. In *«На всякого мудреца довольно простоты»* von Ostrovskij finden wir den oben genannten Phraseologismus in übertragener Bedeutung: *«[Глумов:]Я, кажется, в разговоре с ним пересолил немного... Ещё молод, увлекаюсь... Ну, да это не мешает, кашу маслом не испортишь»* (Žukov 2007, VII). Im ersten Beispiel, in dem es inhaltlich um Nahrung geht, wird das Sprichwort in der buchstäblichen Bedeutung verwendet. Im zweiten Beispiel, in dem jemand im Gespräch übertrieben hat, wird die übertragene Bedeutung aktiviert.

Sprichwörter, geflügelte Wörter und Redewendungen im Wörterbuch

Der Versuch, Sprichwörter und geflügelte Wörter auseinander zu halten gelingt nicht immer, da es oft unmöglich ist, nachzuprüfen, ob ein Ausdruck von einem einzelnen Autor kreiert wurde oder ob ihn der Autor aus der Volkssprache entlehnt hat. In manchen Fällen, nämlich genau dann, wenn ihr literarischer Ursprung vergessen wurde, werden geflügelte Wörter zu

Sprichwörtern. Vom Standpunkt des gegenwärtigen Sprachverständnisses werden ehemalige geflügelte Wörter wie *«Делу время, а потехе час»* – Основное время делам, а забавам, веселью только досуг (Žukov 2007, 90) und *«Не единым хлебом жив человек»* – Кроме материальных интересов, у человека имеются духовные потребности (Žukov 2007, 237) bereits als Sprichwörter aufgefasst.

In der Sprachwissenschaft gibt es derzeit noch keine allgemein anerkannte Definition von Sprichwörtern. Meistens versteht man unter Sprichwörtern Ausdrücke, die die Assoziation mit einem eindeutigen Bild hervorrufen. Sprichwörter haben oft einen belehrenden Charakter und betreffen unterschiedliche Alltagssituationen und verschiedene Lebensumstände. Sprichwörter haben die Form eines vollständigen Satzes und drücken einen abgeschlossenen Gedankengang aus. Redensarten können als kurze bildhafte Ausdrücke verstanden werden. Im Gegensatz zu Sprichwörtern bezeichnen sie keinen vollendeten Gedankengang. Als Vorschlag einer genauen Definition für Sprichwörter und Redensarten zitiert das Wörterbuch O. Širokova. Sprichwörter sind nach Širokova feststehende volkstümliche Ausdrücke, die eine übertragene Bedeutung haben. Zu Redensarten zählt Širokova volkstümliche Ausdrücke ohne übertragene Bedeutung. Sie schreibt *«Основным отличием пословицы от поговорки считается переносный смысл, которым обладает пословица, и отсутствие его у поговорки»* (Žukov 2007, VIII). Nach Meinung des Wörterbuchautors W. P. Žukov verstehen wir unter Sprichwörtern volkstümliche Aussprüche, die entweder sowohl eine buchstäbliche als auch übertragene Bedeutung haben oder lediglich in ihrer übertragenen Bedeutung vorkommen. Als zusätzliches Kriterium müssen Sprichwörter einen vollständigen Satz bilden. Als Beleg seiner These führt der Autor das Sprichwort *«Чем бы дитя не тешилось, лишь бы не плакало»* - Пусть делает то, что хочет (Žukov 2007, 428), das sowohl in buchstäblicher (Lass ihm doch das kindliche Vergnügen) als auch übertragener Bedeutung (Sollen Sie doch machen, was sie wollen) vorkommt, und *«Горбатого могила исправит»* - Убеждения или укоренившиеся недостатки, пороки кого-либо невозможно исправить (Žukov 2007, 77), das nur in übertragener Bedeutung (festgefahrene Überzeugungen, eingelernte Fehler oder körperliche Missbildungen eines Menschen können nicht ausgebessert werden) vorkommt, an.

Als Redewendungen fasst der Autor volkstümliche Ausdrücke wie *«Деньги дело наживное»*, die nur in ihrer buchstäblichen Bedeutung verwendet werden und einen abgeschlossenen Satz bilden, auf (Žukov 2007, IX).

Zu den Quellen des Wörterbuchs zählen Texte aus der künstlerischen, publizistischen und wissenschaftlichen Literatur, Artikel zum Thema russische Sprichwörter und Redewendungen und erklärende Wörterbücher zu Sprichwörtern und Phraseologismen im Russischen.

Arten von Sprichwörtern im Wörterbuch

Unterscheidung der Sprichwörter nach ihrer Motiviertheit

Sprichwörter unterscheiden sich durch einen unterschiedlichen Grad an Motiviertheit. Von diesem Standpunkt aus kann man Sprichwörter in drei Gruppen einteilen (Žukov 2007, XI). Zu ersten Gruppe gehören Sprichwörter, die in der Gegenwartssprache nicht mehr in ihrer buchstäblichen Bedeutung verwendet werden. Durch den Verlust der buchstäblichen Bedeutung nähern sich die entsprechenden Sprichwörter den Phraseologismen an: *«Игра не стоит свеч»* – Дело не стоит потраченных на него сил, средств и т. п. (Žukov 2007, 269). *«Дело не стоит потраченных на него сил, средств и т. п.»*; *«Своя рубашка ближе к телу»* – Собственное благополучие (или благополучие близких) дороже интересов других людей (Žukov 2007, 349). Zur zweiten Gruppe gehören Sprichwörter, die eine buchstäbliche und eine übertragene Bedeutungsebene haben: *«Аппетит приходит во время еды»* – Потребность в чём-либо, стремление, интерес к чему-либо возрастают по мере

того, как испытываешь, узнаешь что-либо (Žukov 2007, 2); «*Лежачего не бьют*» – Пострадавшего, попавшего в беду щадят, не причиняют ему новых неприятностей (Žukov 2007, 170). Die dritte Gruppe wird aus Sprichwörtern, die nur in ihrer buchstäblichen Bedeutung verwendet werden, gebildet: *Бедность не порок; Лучшие поздно, чем никогда; Молчание – знак согласия.*

Sprichwörter werden grundsätzlich entsprechend dem Grad ihrer Motiviertheit erklärt (Žukov 2007, XI. ff.). Bei Sprichwörtern, die keine übertragene Bedeutung haben, treten die Wörter in ihrer ursprünglichen Bedeutung auf. Folglich bedürfen die Sprichwörter keiner zusätzlichen Erläuterung. Sprichwörter, die in übertragener Bedeutung gebraucht werden, bedürfen einer Erklärung, da die Wörter den Bezug zum Gegenstand, den sie ursprünglich bezeichneten, verloren haben. Aus den Wörtern «*Лес рубят – щепки летят*» lässt sich auf keine Weise die übertragene Bedeutung в большом деле не бывает без ошибок, недостатков, жертв (Žukov 2007, 171 ff.) ableiten.

Eine eigene Gruppe bilden Sprichwörter, in denen Wörter mit buchstäblicher und Wörter mit übertragener Bedeutung vorkommen. Wörter, die im Sprichwort in buchstäblicher Bedeutung auftreten, werden nicht zusätzlich erklärt. In der Erklärung zum Sprichwort werden lediglich jene Wörter, die in übertragener Bedeutung verwendet werden, erläutert: «*Пьяному море по колено*» – Пьяному все нипочём, ничто не страшно (Žukov 2007, 321 ff.). In diesem Sprichwort wird «*Пьяному*» in seiner buchstäblichen und der Ausdruck «*море по колено*» in seiner übertragenen Bedeutung verwendet.

Das Wörterbuch unterscheidet auch jene Gruppe der Sprichwörter, in denen der erste Teil den Inhalt des zweiten hervorhebt. In diesen Sprichwörtern erfordert nur ein Teil zusätzliche Erklärungen: «*Ешь пирог с грибами, а язык держи за зубами*» – Не говори ничего лишнего (Žukov 2007, 111). In diesem Beispiel unterstreicht «*Ешь пирог с грибами*» die Bedeutung des im übertragenen Sinne gebrauchten Ausdrucks «*а язык держи за зубами*».

Кontextgebundene Sprichwörter im Wörterbuch

Bei manchen Sprichwörtern bedarf es neben der Beschreibung ihres Inhalts oft einer Analyse des Kontextes oder der Situation, in der sie verwendet werden. Das Wörterbuch unterscheidet zwischen situationsgebundenen und kontextbezogenen Sprichwörtern. Zu situationsgebundenen Sprichwörtern zählen Ausdrücke wie «*Гора с горой не сходится, а человек с человеком сойдется*». Der Sinn dieses Sprichwortes ist klar, doch es können Zweifel darüber entstehen, in welcher Situation das Sprichwort verwendet wird. Dazu muss das Wörterbuch die Situation, auf die das jeweilige situationsgebundenen Sprichwort passt, angeben. So steht im Wörterbuch unter dem Eintrag für das obige Sprichwort: «*Говорится при неожиданной встрече или расставании на неопределённо долгое время с надеждой на встречу*» (Žukov 2007, 76).

Situationsgebundene Sprichwörter, die in übertragener Bedeutung verwendet werden, bedürfen sowohl einer Erklärung als auch einer Analyse der an sie gebundenen Situation: «*семь бед – один ответ*» – Рискнём, что бы ни случилось, будь что будет, все равно отвечать. Говорится тогда, когда кто-либо, зная за собой какие-либо проступки, снова идет на риск, готовый отвечать за всё сразу (Žukov 2007, 353 ff.).

Zu den Sprichwörtern, die sich an einen bestimmten Kontext binden, zählen Ausdrücke wie «*Дела как сажка бела*» und «*Живем, хлеб жуем*». Zu den genannten Ausdrücken liefert das Wörterbuch eine Bedeutungserklärung und gibt an, in welchem Kontext der Ausdruck verwendet wird. Der Eintrag zu «*Дела как сажка бела*» sieht folgendermaßen aus: Неважные, плохие дела. Чаще говорится в ответ на вопрос: «Как дела?»; иногда как нарочито неопределенная характеристика дел, положения (Žukov 2007, 87 ff.).

Varianten von Sprichwörtern

Begriff der Variante eines Sprichwortes

Viele Sprichwörter existieren in verschiedenen Varianten, wobei einige Varianten in keinem Wörterbuch oder Sammelband vermerkt sind. Dadurch ist es nicht immer leicht, die ursprünglichen Formen des Sprichwortes von seinen Variationen auseinanderzuhalten. Generell gilt ein Ausdruck dann als Variante eines Sprichwortes, wenn er eines der folgenden Kriterien erfüllt: Austausch eines Wortes durch ein nicht-synonymes anderes: «*Сорока надвое сказала*» statt «*Бабушка надвое сказала*» – *Неизвестно, сбудется ли предполагаемое, желаемое* (Žukov 2007, 4 ff.) oder «*Было бы корыто, собаки найдутся*» statt «*Было бы корыто, а свиньи найдутся*» – *Если есть чем воспользоваться, всегда найдутся и желающие* (Žukov 2007, 29). Im ersten Beispiel besteht die Situation, dass man nicht weiß, ob sich eine bestimmte Sache erfüllen wird. Im Volksmund gilt die Elster als weiße, ebenso wie die Großmutter, die eine große Lebenserfahrung hat. Der Sinn des Sprichwortes ändert sich durch die Ersetzung von «*Бабушка*» durch «*Сорока*» nicht wesentlich. Das zweite Sprichwort beruht auf der Metapher der Schweine, die alle aus einem Trog fressen. Wenn man «*свиньи*» durch «*собаки*» ersetzt, wird die Missachtung gegenüber jenen, die sich an etwas oder jemanden bereichern wollen, unterstrichen. Die Vorstellung des Hundes wird im Volk oft verwendet, um ein Wesen, das keine besondere Achtung verdient, oder um eine schlechte Situation zu beschreiben. Zum Thema Hund gibt es im Wörterbuch das Sprichwort «*Собаке собачья <u> смерть*» – *Говорится с презрением и удовлетворением о позорной смерти дурного (с точки зрения говорящего) человека* (Žukov 2007, 374).

Umformungen eines Sprichwortes

Als Beispiel der individuellen Umformung eines Sprichwortes betrachten wir einen Auszug aus «*Порт-Артур*» von Stepanov, in dem im Sprichwort mehrere Wörter, die in der ursprünglichen Form vorkommen, ersetzt werden: «- *Я думаю, что к Стесселю не стоит больше возвращаться, - отозвался Звонарев. – Бог не выдаст, Стессель на губу не посадит*» (Žukov 2007, XIII). «*Бог не выдаст, Стессель на губу не посадит*» ist eine Umwandlung von «*Бог не выдаст, свинья не съест*» – *Ничего плохого не случится* (Žukov 2007, 18 ff.).

Eine besondere Form der Sprichwortvariation ist die freie Umstellung einzelner Komponenten, wodurch sich die ursprüngliche Bedeutung des Sprichwortes ändert. In «*Записках Степняка*» von Ertel' wird das Sprichwort «*лучше жить в зависти, чем в жалости*» folgendermaßen umgeformt: «*Теперь одно, Парамоныч, держи свой порядок крепко, на корысть не папай... И опять я тебе скажу: лучше жить в жалости, чем в зависти!*» (Žukov 2007, XIII ff.). In diesem Textausschnitt werden die beiden Gefühlsbegriffe des Sprichwortes vertauscht, so dass die Variation des Sprichwortes die gegenteilige Bedeutung des ursprünglichen Sprichwortes annimmt. Heißt es zuerst, dass Neid besser wie Mitleid ist, so wird in der Variation das Mitleid über den Neid gestellt.

Manchmal entstehen Sprichwortvariationen durch die Änderung grammatischer Formen. Im folgenden Beispiel aus «*Фори*» von Radiščev wird das in der Gegenwart verwendete Verb aus «*Брань на ворота не виснет*» – *Ругательства, обидные, оскорбительные слова забываются, их можно стерпеть* (Žukov 2007, 24) in der Vergangenheit angeführt: «*Мало ль бывало кто лял самозванцем, кровопийцей-злодеем, антихристом, - на ворота брань не висла*» (Žukov 2007, XIV). Da das Verb nicht mehr in der Gegenwart, sondern in der Vergangenheit steht, verliert das Sprichwort seine unumschränkte Geltung. Die Vergangenheit zeigt an, dass das Sprichwort in einer konkreten Situation gegolten hat, schließt aber nicht ein, dass es auch in allen zukünftigen Situationen gilt.

Das Wörterbuch führt ein paar Fälle an, in denen man ein Sprichwort in seiner ursprünglichen Form geringfügig verändern kann, ohne das dabei eine eigenständige Variation entsteht. Es entsteht keine Variation, wenn ein Personalpronomen durch ein anderes ersetzt wird: «*Не мой (твой, наш, ваш) воз*», *не мне (тебе, нам, вам) его и везти*» - Это меня (тебя...) не касается; не моё (не твоё...) дело (Žukov 2007, 242) oder wenn ein Teil eines Sprichwortes weggelassen wird, ohne dass sich der Sinn des noch vorhandenen Ausdrucks verändert: «*Гора с горой не сходится*» von «*Гора с горой не сходится, а человек с человеком сойдется*».

Lexikalische und strukturelle Varianten eines Sprichwortes

Lexikalische Varianten eines Sprichwortes entstehen dann, wenn innerhalb einer syntaktischen Struktur ein Wort durch ein anderes ersetzt wird, ohne das sich der Sinn des Sprichwortes grundlegend verändert (Žukov 2007, XV). Ein Beispiel wäre die Umformung von «*Дорого яичко к великому дню*» – Ценно, приятно то, что сделано, получено и т. п. вовремя, в нужный момент (Žukov 2007, 101 ff.) durch «*Дорого яичко к светлому дню*». Im ersten Beispiel geht es um einen großartigen, wichtigen Tag auf den man wahrscheinlich lange hingearbeitet hat. In der lexikalischen Variante wird das ausdrucksvolle «*великий*» durch das abgeschwächte «*светлый*» ersetzt. Das Wort «*светлый*» steht für die Adjektive hell und glücklich, d. h. der große, wichtige Tag wird durch einen glücklichen, frohen Tag ersetzt.

Wenn in einem Sprichwort gleichzeitig die Struktur verändert, einzelne Wörter ausgetauscht werden und sich die grundlegende Bedeutung des Sprichwortes kaum ändert, ist im Wörterbuch von lexikalisch-grammatischen Varianten die Rede (Žukov 2007, XV ff.). «*Знать сову по полету*» ist eine lexikalisch-grammatische Variante von «*Видна птица по полету*» – По манере поведения, по поступкам, делам сразу видно, что за человек (Žukov 2007, 49 ff.).

Um strukturelle Varianten eines Sprichwortes handelt es sich dann, wenn kein Wort der ursprünglichen Form ausgetauscht wird, sondern sich lediglich ihre syntaktische Struktur verändert. Die Bedeutung des Sprichworts ändert sich dabei nicht. Zu «*видна птица по полету*», führt das Wörterbuch «*видно птицу по полету*» als strukturelle Variante an.

Neben den lexikalischen Varianten führt das Wörterbuch das Phänomen der Fakultativität an. Die Fakultativität bezieht sich auf einzelne Wörter oder Teile der Sprichwörter und wird dadurch gekennzeichnet, dass einzelne Sprichwörter entweder in voller oder verkürzter Form verwendet werden können. Jenes Wort oder jener Teil des Sprichwortes, der ohne dass sich die Bedeutung des Sprichwortes verändert, weggelassen werden kann, wird fakultativ genannt. In «*Горбатого одна могила исправит*» ist «*одна*» fakultativ. «*Горбатого могила исправит*» hat die gleiche Bedeutung wie «*Горбатого одна могила исправит*». Allerdings wird durch «*одна*» der Umstand, dass etwas einzig und allein durch den Tod verbessert werden kann, lexikalisch hervorgehoben.

Das Sprichwort im literarischen Text

Sprichwörter und phraseologische Einheiten

Das Sprichwort drückt im Gegensatz zum Phraseologismus einen abgeschlossenen Gedanken aus und bildet in sich eine geschlossene Struktur (Žukov 2007, XVI). Der Phraseologismus «*махнуть рукой*» (на кого, на что) – перестать обращать внимание на кого-, что-либо (Žukov 2007, XVI ff.) muss immer in Verbindung mit einem Subjekt und einem Objekt verwendet werden. Das Subjekt muss eine Person sein, das Objekt kann eine Person, oder auch – wie im folgenden Textbeispiel aus «*Великая Росстань*» von N. Rylenkov- ein abstrakter Begriff sein: «*Дима вдруг махнул рукой на все срочные заказы и уехал куда-то*

в совхоз». Desto länger und inhaltvoller der Satz, in den die phraseologische Einheit eingebettet wird, also je größer der sprachliche Kontext, in dem sich die phraseologische Einheit befindet, ist, desto leichter kann man die genaue Bedeutung des Phraseologismus erschließen.

Bei der Ermittlung der Bedeutung eines Sprichwortes, muss man, ebenso wie im Falle einer phraseologischen Einheit, den gesamten sprachlichen Kontext in Betracht ziehen. Im folgenden Textauszug aus «Н. Н. Гусев» von L. N. Tolstoj wird die Bedeutung von «лес по дереву не плачет» - Смерть отдельных людей не волнует общество в целом (Žukov 2007, 171) erst durch den sprachlichen Kontext konkretisiert: «На деревне умер мальчик; мать его плакала, а на улице пели песни. Лес по дереву не плачет» (Žukov 2007, XVII). Man kann sagen, dass Sprichwörter um ihre Bedeutung zu entfalten einen breiteren sprachlichen Kontext als Phraseologismen benötigen. Die Bedeutung von Sprichwörtern muss aus dem Kontext mehrerer Sätze ermittelt werden, wohingegen es bei phraseologischen Einheiten oft genügt, nur jenen Satz, in den der Phraseologismus eingebettet ist, zu betrachten. Zur Ermittlung der Bedeutung eines Sprichworts, können neben dem sprachlichen Kontext synonyme Sprichwörter, von denen die Bedeutung bekannt ist, herangezogen werden. Zum Sprichwort «Выше лба уши (глаза) не растут» gibt es die beiden Synonyme «Выше головы не прыгнешь» – Больше того, на что способен, не сделаешь und «Выше меры и конь не скачет» – Больше своих сил, возможностей не сделаешь. Anhand der beiden Synonyme kann man die Bedeutung von «Выше лба уши (глаза) не растут» leicht mit Всеу есть свой предел (Žukov 2007, XVIII) erschließen.

Position der Sprichwörter im Text

Sprichwörter können in einem literarischen Text an unterschiedlichen Stellen stehen, was oft bewirkt, dass sich die Wortfolge innerhalb der Sprichwörter ändert (Žukov 2007, XIX). Durch die Wortfolgenänderung können bestimmte Bedeutungsnuancen hervorgehoben werden. Das Sprichwort „Москва сгорела от копеечной свечки!“ - И ничтожные причины могут вызвать крупные события (Žukov 2007, 192) aus «Вадим» von Lermontov drückt aus, das unscheinbare Dinge Großes und Schreckliches bewirken können. In «Мелочи жизни» von Saltykov-Šcedrin wird das eben genannte Sprichwort mit veränderter Wortfolge an den Anfang eines Absatzes gestellt: «От копеечной свечи Москва загоелась – так и тут. Одно неосторожное слово может воспламенить сотни сердец, воспламенить бесплодно и несвоевременно» (Žukov 2007, XIX). Indem «от копеечной свечи» an die erste Stelle gesetzt wird, wird die Nichtigkeit und Unbedeutsamkeit von Dingen, die etwas Großes, Wertvolles unwiederbringlich zerstören können, unterstrichen.

Im Wörterbuch behandelte Sprichwörter

Veraltete Sprichwörter

In das Wörterbuch sind vor allem Sprichwörter, die eine breite Verwendung in literarischen und publizistischen Texten des 19. und 20. Jh. finden, eingegangen. In den Texten des 19. Jh. werden zahlreiche Sprichwörter mit sozial-geschichtlichem Inhalt verwendet: **ДО БОГА ВЫСОКО, ДО ЦАРЯ ДАЛЕКО**. Sprichwörter, die heute nicht mehr verwendet werden oder für die heutige Zeit veraltete Vorstellungen früherer Generationen ausdrücken, werden mit der Notiz *устар.* für устарелое versehen.

Entlehnte Sprichwörter

Neben veralteten Sprichwörtern umfasst das Wörterbuch Sprichwörter, die aus anderen Sprachen entlehnt wurden und heute eine breite Verwendung in der russischen Sprache finden: **АППЕТИТ ПРИХОДИТ ВО ВРЕМЯ ЕДЫ; ИГРА НЕ СТОИТ СВЕЧ.**

Geflügelte Wörter

Eine eher kleine Gruppe von Sprichwörtern bilden im Wörterbuch ehemalige geflügelte Worte, die sich von ihrem literarischen Ursprung losgerissen haben und in die Alltagssprache eingegangen sind: **ДЕЛУ ВРЕМЯ, А ПОТЕХЕ ЧАС; ВРЕМЯ – ДЕНЬГИ.**

Sprichwörter, die keinen Eingang ins Wörterbuch gefunden haben

Sprichwörter wie *«Жену бей, так щи вкусней»*, die zwar in der Literatur vertreten sind, jedoch keinen ästhetischen oder historisch wertvollen Inhalt haben, fanden keinen Eingang in das Wörterbuch. Die Sprichwörter sind im Wörterbuch alphabetisch nach ihrem Anfangswort geordnet. Fakultative Teile oder Varianten eines Sprichwortes werden bei der alphabetischen Anordnung im Wörterbuch nicht berücksichtigt (Žukov 2007, XXI).

Der Wörterbuchartikel

Anführung des Sprichworts in seiner Grundform

Ein Artikel zu einem Sprichwort umfasst das Sprichwort in expliziter Form, Randbemerkungen zum Sprichwort, eine Erklärung zur Bedeutung des Sprichwortes, eine Erklärung zu den Situationen, in denen das Sprichwort verwendet wird, Beispiele für die Verwendung des Sprichwortes aus der Literatur, Aufzeichnungen darüber, wie das Sprichwort in anderen Wörterbüchern erklärt wird.

Am Anfang des Wörterbuchartikels wird das Sprichwort in fetten Großbuchstaben in der ursprünglichen, am meisten verwendeten Form ohne Betonungszeichen angegeben: **ЛИХА БЕДА НАЧАЛО.** Betonungszeichen werden nur über jenen Wörtern, die falsch verstanden oder falsch ausgesprochen werden könnten **ГНЕТ (ДУГИ) – НЕ ПÁРИТ** gesetzt. Außerdem wird die ursprüngliche Form des Sprichwortes mit Betonungszeichen versehen, wenn der Rhythmus des Sprichwortes klar gemacht werden soll: **ГДЕ ХОЗЯИН ХОДИТ, ТАМ ЗЕМЛЯ РО́ДИТ.**

Lexikalische und formale Varianten eines Sprichwortes werden in fetter Normalschrift in Klammern angeführt: **БОГ (господь) НЕ ВЫДАСТ, СВИНЬЯ НЕ СЪЕСТ** oder **ВОЛКОВ (волка) БОЯТЬСЯ – В ЛЕС НЕ ХОДИТЬ.**

Die fakultativen Teile eines Sprichwortes werden in fetten Blockbuchstaben und in Klammern angeführt: **ВСЕ МЫ ЛЮДИ, ВСЕ (МЫ) ЧЕЛОВЕКИ.**

Varianten von Sprichwörtern im Wörterbuchartikel

Varianten von Sprichwörtern, die sich in ihrer Struktur oder Wortzusammensetzung von der ursprünglichen Form unterscheiden, werden in fetter Normalschrift angegeben. Sie werden innerhalb des Wortartikels vor jenem Textausschnitt, in dem sie verwendet werden, angeführt: **Видно птицу по полету; Знать сову по полету** (im Artikel **ВИДНА ПТИЦА ПО ПОЛЕТУ**).

Varianten eines Sprichwortes, die mit einem Wort, das sich in seiner Struktur oder grammatischen Form vom Anfangswort des ursprünglichen Sprichwortes unterscheidet, werden gesondert, außerhalb des Artikels zum ursprünglichen Sprichwort, angegeben. Diese Varianten werden ebenso wie alle anderen Sprichwörter nach dem Anfangsbuchstaben ihres

Anfangswortes in das Wörterbuch eingeordnet. Zu den Varianten gibt es keine erklärenden Artikel. Sie werden lediglich mit einem Verweis auf die ursprüngliche Form des Sprichwortes, bei der auch der erklärende Artikel zu finden ist, versehen: **ВИДНО ПТИЦУ ПО ПОЛЕТУ**. См. Видна птица по полету (Žukov 2007, XXII).

Nach Anführung des Sprichwortes in der ursprünglichen Form folgt die Erklärung in Kursivschrift. Nach der Erklärung wird ebenfalls in Kursivschrift beschrieben, in welcher Situation das Sprichwort verwendet wird: **НЕ ВСЯКОЕ ЛЫКО В СТРОКУ**. *Не всякая оплошность, опрочечивое слово, проступок ставятся в вину. Говорится в оправдание или в утешение того, кто допустил ошибку, оговорился, обмолвился.* Wenn ein Sprichwort mehrere Bedeutungen hat, werden die einzelnen Erklärungen, mit Nummern versehen, nacheinander angeführt: **НЕ В СВОИ САНИ НЕ САДИСЬ**. **1.** *Устар. Не пытайся равняться с тем, кто принадлежит к более высокому обществу.* **2.** *Не берись не за свое дело* (Žukov 2007, XXIII).

Erklärungsprinzipien des Wörterbuchs

Sprichwörter wie *«Быть бычку на веревочке»* – Придется расплачиваться за что-либо, не избежать неприятности (Žukov 2007, 30) die nur in übertragener Bedeutung verwendet werden, werden im Wörterbuch erklärt. Sprichwörter wie *«Аппетит приходит во время еды»*, die eine buchstäbliche Bedeutung haben, in der Sprache jedoch meistens in übertragener Bedeutung verwendet werden, sind ebenfalls mit einer Erklärung versehen. Bei Sprichwörtern, die aus zwei Teilen, die man beide in übertragener Bedeutung verwendet, bestehen, werden beide Teile erklärt: *«Не красна изба углами, а красна пирогами»* – Дом хорош не внешним видом, убранством, а хлебосольством, гостеприимством хозяев (Žukov 2007, 240 ff.).

Bei jenen zweiteiligen Sprichwörtern, in denen der erste Teil den Inhalt des zweiten Teils hervorhebt, wird im Wörterbuch meist nur der zweite Teil erklärt: *«Ешь пирог с грибами, а язык держи за зубами»* – Не говори ничего лишнего, помалкивай (Žukov 2007, 111).

Wenn nur ein Teil des Sprichwortes in übertragener Bedeutung verwendet wird, werden nur die entsprechenden Wörter oder Wortverbindungen erklärt: *«Без труда не вынешь и рыбку из пруда»* – Не потрудившись, никакого дела не сделаешь (Žukov 2007, 11).

Veraltete Sprichwörter, die in buchstäblicher Bedeutung verwendet werden, manchen Lesern jedoch nicht mehr verständlich sind, werden ebenfalls erklärt: *«Барышу наклад большой брат»* – При продаже, торговле одинаково возможны и выгода и убыток (Žukov 2007, 5).

Keine zusätzliche Erklärung findet man bei Sprichwörtern, die nur in buchstäblicher Bedeutung verwendet werden – *«Не место красит человека, а человек место»* und bei zweiteiligen Sprichwörtern, in denen der für den Inhalt wesentliche Teil in buchstäblicher Bedeutung verwendet wird: *«Хороша веревка длинная, а речь короткая»* (Žukov 2007, 416).

Nach der Erklärung zur Bedeutung des Sprichwortes wird die Situation, in der das Sprichwort verwendet wird, angegeben. Bei Sprichwörtern, die als Antwort auf eine bestimmte Frage gegeben werden, wird der für die Verwendung erforderliche sprachliche Kontext angegeben.

Die Situation wird bei Sprichwörtern, die in buchstäblicher Bedeutung verwendet werden, wie *«Без соли стол кривой»* – Говорится тогда, когда к столу не подана соль, bei Sprichwörtern, die Emotionen und Willensäußerungen ausdrücken wie *«Вот тебе, бабушка, и Юрьев день»* – Не осуществились чьи-либо надежды, ожидания. Выражение удивления, огорчения, разочарования по поводу чего-либо неосуществившегося, несостоявшегося, und bei Sprichwörtern, die eine Meinung zu einer Person oder einem Gegenstand ausdrücken *«Мал золотник, да дорог»* – О том, кто мал ростом или молод, но имеет много достоинств, положительных качеств (Žukov 2007, XXIV ff.), angegeben.

Der sprachliche Kontext wird bei Sprichwörtern wie «Дела как сажка бела» oder «Живем, хлеб жуем» angegeben: **ЖИВЕМ, (ДА) ХЛЕБ ЖУЕМ.** *Живем понемногу, не жалуемся. Чаще говорится в ответ на вопрос: «Как живешь (живете)?»; иногда как нарочито неопределенная характеристика жизни, существования.*

Oft finden sich Sprichwörter, die miteinander dem Sinn nach zusammenfallen. In diesen Fällen wird im Wörterbuch beim Eintrag zum weniger häufig gebrauchten Sprichwort durch die Formel «То же, что...» auf das häufiger gebrauchte Sprichwort verwiesen: «Люди ложь, и мы то ж» То же, что «За что купил, за то и продаю». Im Eintrag zum häufiger gebrauchten Sprichwort findet man die Erklärung und den Verweis *Ср.* (сравни) auf das weniger häufig gebrauchte Sprichwort: «За что купил, за то и продаю» – Повторяю то, что слышал. *Ср.* «Люди ложь, и мы то ж».

Durch den Verweis *Ср.* werden auch zueinander synonyme Sprichwörter in Beziehung gesetzt: «На безрыбье и рак рыба» – За неимением кого-л. (чего-л.) лучшего, годится и тот (то), кто (что) есть. *Ср.* «В поле и жук мясо»;...

Bei Sprichwörtern mit mehreren Bedeutungen dient *Ср.* als Verweis von einer zu den anderen Bedeutungen: «Куда иголка, туда и нитка»...*Ср.* «Будет твоя душа в раю, помяни и мою (во 2 знач.)».

Wenn sich zwei Sprichwörter dem Sinn nach entgegenstehen, wird im Eintrag zum jeweiligen Sprichwort durch *противоп.* auf das entgegen gesetzte Sprichwort hingewiesen: «Упустишь огонь – не потушишь»...*Ср.* «Куй железо, пока горячо»...; (*противоп.*) «Час минёшь, век живёшь» (Žukov 2007, XXV ff.).

Иллюстративные примеры в словаре

Zu jedem Sprichwort werden Textbeispiele für die Verwendung des Sprichwortes in der künstlerischen oder publizistischen Literatur angeführt. In manchen Textbeispielen tritt das Sprichwort in jener Form, in der es am häufigsten verwendet wird, auf. Manchmal wird das Sprichwort in dem Textbeispiel in strukturellen oder lexikalischen Varianten oder mit veränderter Wortfolge angeführt. Im Wörterbuch finden sich Absätze, in denen das Sprichwort durch Einleitungswörter oder direkte Reden aufgespalten wird. Manchmal werden die Sprichwörter in Textbeispielen aus der älteren russischen Literatur des 17. und 18. Jh. angeführt. Die entsprechenden Absätze werden mit dem Vermerk *Из XVII-XVIII вв.* gekennzeichnet (Žukov 2007, XXVI).

Приложение к словарной статье

Der Anhang des Eintrages zu einem Sprichwort besteht aus historisch-etymologischen Informationen, Hinweisen auf die Entstehung des Sprichwortes, Hinweisen auf ein im Sprichwort enthaltenes veraltetes oder nur in bestimmten Dialekten gebräuchliches Wort und einem Register jener Formen, in denen das Sprichwort in anderen Wörterbüchern zu russischen Sprichwörtern angeführt wird.

Введение в словарь

Die Einleitung des Wörterbuches enthält ein Abkürzungsverzeichnis, indem sämtliche im Wörterbuch verwendete Abkürzungen erklärt werden: *межд.* – междометие, *мест.* – местоимение, *фр.* – французский (язык).

Nach dem Abkürzungsverzeichnis folgt in der Einleitung eine Liste jener Wörterbücher, auf die im Auskunftsteil der Einträge zu den Sprichwörtern verwiesen wird: Ашукин Н. С., Ашукина М. Г. Крылатые слова. М., 1987 (Ашукин, Ашукина).

Nach dem Register der Wörterbücher folgt eine Liste der wissenschaftlichen Werke, die bei der Erstellung des Wörterbuches herangezogen wurden: Аникин В. П. Русские народные пословицы, поговорки, загадки и детский фольклор. М., 1957.

Zuletzt folgt ein Verzeichnis der älteren Literatur des 17. und 18. Jh., die bei der Erstellung des Wörterbuches herangezogen wurde: Адская почта, или переписка хромого беса с кривым. СПб., 1769 (Žukov 2007, XXIX ff.).

Schluss

Phraseologismen und Sprichwörter der russischen Sprache sind zwei große Themenbereiche der Russistik, die in dieser Arbeit bei weitem nicht vollständig erfasst und behandelt wurden. In dieser lexikographischen Arbeit wurde versucht, einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Klassifikation und Anwendung von Sprichwörtern und Phraseologismen in vor allem der russischen Literatur zu geben. Nebenbei wurde die Struktur und Bedeutung von zwei Wörterbüchern zu den Sprichwörtern beziehungsweise Phraseologismen der russischen Sprache dargelegt.

Die Arbeit sollte den Leser mit den möglichen Definitionen des Phraseologismus vertraut machen und ihm klar machen, worin sich der Phraseologismus vom Sprichwort abgrenzt. Durch die Arbeit sollte gezeigt werden, welche Möglichkeiten zur Klassifikation des Phraseologismus bestehen und nach welchen Mustern verschiedene Phraseologismen erklärt werden können. Der Leser sollte nun wissen, in welchen Zusammenhängen verschiedene Phraseologismen angewandt werden können und welche Effekte Phraseologismen im Text hervorrufen können.

Die Arbeit sollte einen klaren Überblick über das Wörterbuch *«Фразеологизмы в русской речи»* geben und erläutern, welche Phraseologismen das Wörterbuch behandelt beziehungsweise welche Information es zum Thema Phraseologismen der russischen Sprache enthält.

In den Erläuterungen zum Wörterbuch *«Словарь русских пословиц и поговорок»* sollte klar gemacht werden, inwiefern sich das Sprichwort von geflügelten Wörtern und Redewendungen unterscheidet. Der Leser sollte nun wissen, welche Arten von Sprichwörtern es gibt, nach welchen Mustern Sprichwörter umgeformt werden können und wie sich die Umformung von Sprichwörtern auf deren Bedeutung auswirkt. Die Arbeit sollte dem Leser einen Überblick darüber geben, welche Arten von Sprichwörtern existieren und wie der Grad der Motivation von Sprichwörtern mit den im Wörterbuch vorhandenen Erklärungen zusammenhängt.

Der Leser sollte durch die Arbeit erfasst haben, wie sich die Umformung eines Sprichwortes beziehungsweise die Position des Sprichwortes im Text auf die Bedeutung des Sprichwortes auswirkt.

Der Text soll dem Leser einen Einblick darüber gegeben haben, welche Sprichwörter zu welchen Texten passen und wie ein Sprichwort im Text eingesetzt werden sollte, damit sich der Stil des Textes hebt. Aus meiner Arbeit sollte auch herauskommen, welche Sprichwörter veraltet und welche Sprichwörter auf Grund ihres zweifelhaften Inhalts mit Vorsicht zu verwenden sind.

Die vorliegende Arbeit sollte beim Leser Interesse für die Phraseologismen und Sprichwörter der russischen Sprache wecken und ihn dafür sensibilisieren, welchen Einfluss Phraseologismen und Sprichwörter auf die Sprache ausüben. Darüber hinaus soll der Text den Leser darüber informieren, wie ein Phraseologismus beziehungsweise ein Sprichwort entstanden sind und in welchen Formen ein Phraseologismus oder ein Sprichwort in der heutigen Sprache verwendet werden können.

Quellen

Primärliteratur

Melerovič, A. M.; Mokienko B. M.: Frazeologizmy v russkoj reči. Slovar': Okolo 1000 edinic. 2-e izdanie, stereotip., Moskau, 2001.

Žukov, W. P.: Slovar' russkich poslovic i pogovorok. 13-e izdanie, stereotip., Moskau, 2007.

Sekundärliteratur

Eismann, Wolfgang: Phraseologie. In: Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen.: Jachnow, Helmut (Hrsg.): Wiesbaden 1999.

Winogradov, W. W.: Leksikografija i Leksikologija. V: Izbrannye trudy. Moskau 1977.

Ožegov, S. I.: Leksikologija Leksikografija Kul'tura Reči. Moskau 1974.